

Rad-Anzeiger

Die Fahrradzeitschrift für Leverkusen

www.leverkusen.adfc.de

Le(e)v Frieda
& Le(e)v Marie
Seite 28+29



Ach du dickes Ei! - Die ADFC
Einstiegsmitgliedschaft - Seite 25

Einladung zur
Mitgliederversammlung
am 15. Mai 2024
Seite 11



**BAHNHOF
APOTHEKE**



**IHR GESUNDHEITSPARTNER IN
LEVERKUSEN-KÜPPERSTEG**

**BELSANA Venenkompetenz-Center
Inkontinenz-Hilfen und Reha-Care**

**Zentrum für Reisemedizin
(www.crm.de)**

Homöopathie

Vitalstoff-Apotheke

Orthomolekulare Medizin

Ernährungsberatung

Große Salben- und Rezepturherstellung

Impfstoffe für die Arbeitsmedizin

Antifluss säure-Gel für Industriekunden

stratifizierte Pharmakogenetik

(www.stratipharm.de)

www.gesundesleverkusen.de



BAHNHOF APOTHEKE

Apothekerin Katharina Strohschein-Ngomo

Küppersteger Str. 34 ■ 51373 Leverkusen

Tel 0214/66 17 0 ■ Fax 0214/60 10 17 ■ team@bahnhofapo-lev.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es reicht uns!

Es reicht uns, dass wir dieses Jahr, am 25.06.2024, das vierjährige Bestehen des so lang ersehnten Mobilitätskonzeptes 2030+ feiern müssen. Abgesehen von kleineren punktuellen Maßnahmen ist nichts geschehen. Nichts, was ein Aufatmen erzeugen würde. Der ganz große Wurf will weder der Stadtverwaltung noch den im Stadtrat vertretenen Parteien gelingen. Es wird schlicht und einfach nichts getan, um die dringend benötigte Verkehrswende einzuläuten.

Es reichte 2022 wieder nicht. Leverkusen erreichte in der bundesweiten Online-Umfrage zum Fahrradklima-Test wiederholt nur ein 4,1. In diesem Jahr, vom 01.09. bis 31.11.2024, findet wieder die bundesweite Online-Umfrage statt. Dann können Sie, liebe Leserin und lieber Leser, Fragen anonym beantworten, wie Sie das Fahrradklima in Leverkusen bewerten. Die Umfrage erfolgt alle zwei Jahre. Die Stadtverwaltung hatte wiederholt keine Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs ergriffen, es reicht gewiss nicht, von Leverkusen als Fahrradstadt zu schwärmen (wenn es denn wahr wäre). Die roten Bayer-Räder sind Vergangenheit, die Zukunft muss gestaltet werden! Hier sind die Stadtverwaltung und die Parteienführungen gefragt!

Die Stadtverwaltung und die Parteien haben theoretisch alles getan, um den Klimawandel zu verlangsamen, das reicht aber nicht aus. Die Theorie muss auch in die Praxis umgesetzt werden. Was hierbei helfen kann, ist beispielsweise die Wiederbelebung der Leverkusener Baumschutzsatzung. So lange in Leverkusen rücksichtslos Bäume gefällt werden dürfen, wird das Klima nicht besser. Und so lange die Stadtverwaltung und einzelne Parteien dem „Auto-Gott“ huldigen, wird es ebenfalls nichts mit der Verkehrswende. Der Radverkehr ist nur ein Teil der Lösung der Leverkusener Verkehrsprobleme. Ein anderer Teil der Lösung ist die Förderung des ÖPNV; jedoch reicht es nicht aus, E-Busse anzuschaffen. Ein Lösungsansatz wäre, dem ÖPNV und damit die Wupsi endlich mit einem vernünftigen Verkehrskonzept auszustatten.

Beginnen sollte es mit dem Mut bei der Stadtverwaltung und bei den Parteien, endlich die dringend benötigte Verkehrswende einzuläuten. Die derzeitige Zusammensetzung im Rat der Stadt Leverkusen gibt aber wenig Hoffnung dazu. Schon jetzt wirken sich die Kommunalwahlen 2025 bei den kleinsten Entscheidungen aus.

Noch ist es möglich, den Rad-Anzeiger kostenlos zu verteilen, weil viele Unternehmen uns mit Werbeanzeigen bei der Erstellung unterstützen. Dafür ein herzliches Dankeschön! Denken Sie daher bitte bei Ihrem nächsten Einkauf daran.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Rad-Anzeigers und bei Ihren Radtouren - allein oder gemeinsam mit dem ADFC - viel Spaß, natürlich bei immer ausreichendem Luftdruck in den Reifen.

Über Ihren Besuch in unserer ADFC-Geschäftsstelle würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Radlergrüßen

Kurt Krefft

INHALT



Apfelblüte - Foto: Kornführer



Bevertalsperre -
Foto: Sabine Krämer-Kox



Mandelblüte - Foto: Krefft

Editorial 3

Allgemeines

Kidical Mass am 24.9.2023 6

Rad + Freizeit Messe in Siegburg 9

Nachruf Andreas Mandalka 23

Ach du dickes Ei 25

Le(e)v Frieda und Le(e)v Marie 28

Radwegführung Autobahnbrücke 30

Rätsel Verkehrsschilder 35

Mobilstation der Vonovia 37

STADTRADELN 2024 40

Kurzmeldungen 46

Rätsel Sternfahrt 63

Wie weit geht der Klimaschutz? 75

NaturGut Ophoven 79

Rätsel Labyrinth 84

Leih-Omas und Leih-Opas 85

ADFC-Warnwesten 87

Fahrradcodierungen 87

ADFC-Geschäftsstelle 88

Radverkehrspolitik

Wir brauchen dringend die Verkehrswende 13

Fahrradsternfahrt nach Düsseldorf und Köln 27

Fahrradklima-Test 2024 39

Mit Abstand überholen 45

Verkehrspolitische Radtouren 49

Was mich nervt 82

Fahrradzählstellen in Leverkusen 89



Fingerhut - Foto: Kornführer

Radtouristik

Der Bergische Fahrradbus	42
Die Bergischen Wanderwochen	43
Vorbemerkungen zu den Radtouren	47
Regelmäßige Radtouren	48
Übersicht Terminkalender	50
Übersicht Tagestouren	54
Mehrtagestouren	76
Radtourenbuch Leverkusen	90

Informationen des ADFC Leverkusen

Einladung zur Mitgliederversammlung	11
Regelmäßige Treffen	53
Fördermitglieder des ADFC Leverkusen	93
Verzeichnis der Inserenten	94
Ansprechpartner der Stadt Leverkusen	95
ADFC-Mitgliedervorteile	96
ADFC-Beitrittserklärung	97
ADFC-Ansprechpartner und Impressum	98

Kidical Mass Leverkusen am Sonntag, 05. Mai 2024

Im Rahmen der **Kidical Mass Aktionstage im Mai und September 2023** haben wir **gemeinsam über 230.000 Teilnehmende bei rund 900 Aktionen** mobilisiert - das war ein riesiger Erfolg. Vom 22. April bis 05. Mai 2024 werden bundesweit wieder zehntausende Kinder, Jugendliche, Eltern und Unterstützer:innen jeden Alters vergnügt auf Fahrrädern, Laufrädern und Rollern durch Städte und Orte radeln, um sich gemeinsam mit dem Kidical Mass Aktionsbündnis für ein kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht stark zu machen.

Und wir sind in Leverkusen wieder dabei!

Die Startorte und das Ziel werden rechtzeitig über die Internetseite des ADFC Leverkusen e. V., Radio Leverkusen und die Printmedien bekanntgegeben.

Die zentrale Forderung der Kidical Mass an die Bundesregierung – ein kinderfreundliches Straßenverkehrsrecht!

Alle Kinder und Jugendlichen sollen sich sicher und selbständig mit dem Fahrrad und zu Fuß bewegen können. Doch das aktuelle Straßenverkehrsrecht verhindert das, denn es bevorzugt ausschließlich das Auto. Das muss sich dringend ändern! Wir brauchen ein Straßenverkehrsrecht, bei dem die ungeschützten Verkehrsteilnehmenden Vorfahrt haben – allen voran die Kinder. Davon profitieren wir alle und nur so gelingt die Verkehrswende. Mehr zum Kidical Mass Aktionsbündnis findet ihr auf: <http://www.kinderaufsrad.org>

Seid dabei, die Dinge ins Rollen zu bringen! Sagt es weiter, bringt Familie und Freunde mit!

Aktuell können Städte und Gemeinden nicht einfach Tempo 30 einführen oder breite, bau-



lich getrennte Radwege einrichten. Dazu müssen sie aufwendige Begründungen finden oder es ist nach dem geltenden Straßenverkehrsrecht einfach nicht erlaubt.

Deshalb braucht es eine Reform des Straßenverkehrsrechts

Das neue Straßenverkehrsgesetz muss erstens die Schutzbedürftigkeit von Kindern in den Mittelpunkt stellen und Vision Zero – null Verkehrstote – zum Ziel haben. Zweitens muss es die selbständige Mobilität der Kinder ermöglichen. Nachdem der Bundestag der Novelle zum Straßenverkehrsrecht zugestimmt hatte, ist es im Bundesrat durch das Veto einiger Bundesländer gescheitert. Bis Redaktionsschluss wurde der Vermittlungsausschuss noch nicht angerufen.

Städte und Gemeinden müssen die Freiheit erhalten, kinder- und fahrradfreundliche Maßnahmen nicht nur an einzelnen Gefahrenstellen umzusetzen, sondern im gesamten Stadtgebiet. Das umfasst z.B.:

- geschützte oder baulich getrennte, breite Radwege an Hauptverkehrsstraßen sowie geschützte Kreuzungen (nach niederländischem Vorbild)

- Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen innerorts
- Schulstraßen und Zonen ohne Autoverkehr (temporäre Kfz-Durchfahrverbote)
- Fahrradstraßen und Fahrrad-Zonen als flächendeckendes Netz und Grundlage für ein sicheres Schulwegenetz
- Straßen ohne Durchgangsverkehr in Wohngebieten (Beispielsweise: Kiezblocks Berlin, Superblocks Barcelona)

In kinderfreundlichen grünen Städten und Gemeinden gibt es viele und vielfältige Freiräume zum Spielen und für ein soziales Miteinander zwischen allen Generationen. Die Bundesregierung kann dafür die Grundlagen schaffen.

Mehr und stetige Investitionen

Neben der Reform des Straßenverkehrsrechts braucht es dringend mehr und unaufhörliche Investitionen sowie Personal für den Ausbau von sicheren, kinderfreundlichen Rad- und Fußwegen. Außerdem muss es konkrete Zielvorgaben für den Vorrang von Rad- und Fußverkehr geben, die die Kommunen umsetzen müssen.

Kinderfreundliche Landesmobilitätsgesetze

Aber nicht nur der Bund steht in der Pflicht. Wir fordern die Verkehrsminister*innen der Länder auf, in ihrem jeweiligen Bundesland kinderfreundliche Mobilitätsgesetze auf den Weg zu bringen und sicherzustellen, dass Maßnahmen für eine sichere kinder- und fahrradfreundliche Mobilität vorrangig behandelt werden.

Beispiele für Maßnahmen in den Ländern für kinder- und fahrradfreundliche Mobilität:

- der Ausbau von Schulradwegenetzen
- die Förderung der Einrichtung von „Schulstraßen“
- die Erleichterung weiterer Verkehrssicherheitsmaßnahmen und
- die Unterstützung von Kommunen, die bei kinder- und fahrradfreundlicher Mobilität bereits mutig voranschreiten.

Bestehenden Handlungsspielraum müssen die Kommunen ausschöpfen

Kinder- und fahrradfreundliche Mobilität beginnt immer vor Ort und die derzeitige Rechtslage bietet viel mehr. Es gibt noch viel Luft nach oben und die Kommune Leverkusen muss ihren Handlungsspielraum voll ausschöpfen, indem sie Maßnahmen umsetzt wie:

- Umwidmung von Kfz- zu geschützten Radfahrstreifen an mehrspurigen Straßen
- Anordnung temporärer Durchfahrverbote für Autos vor Schulen und Kitas („Schulstraßen“)
- Einrichtung temporärer Spielstraßen und Schaffung von Begegnungszonen
- Schaffung kindersicherer Kreuzungen und Querungen
- Schaffung „echter“ Fahrradstraßen und –Zonen ohne Autoverkehr
- Abschaffung des illegalen Gehwegparkens und Nutzung der gewonnenen Flächen für Fuß- und Radverkehr, für Spiel- und Begegnungszonen sowie zur Begrünung!

Wer ist dieser Scherzkeks?

- Netzfund



Die Radreise-Messe
in NRW

So, 7.4.24



11-17 Uhr,
Rhein-Sieg-Forum,
Siegburg

Messepartner
Luxemburg

radreismesse.de



radreismesse.de



VISIT
LUXEMBOURG



Tickets mit **VRS** im Vorverkauf bei:

bonnticket Hotline
köln ticket west ticket 0228
502010

Viele neue Aussteller auf der Messe Rad+Freizeit 2024

100 Aussteller aus sechs Ländern – Neues Messelogo – Messepartner Luxemburg

Bonn/Siegburg, 7.4.2024 – Mit einem neuen Messelogo, vielen neuen Ausstellern und der Partnerregion Luxemburg lädt Nordrhein-Westfalens größte Radtouristikmesse Rad+Freizeit des ADFC Bonn/Rhein-Sieg nach Siegburg ein. Am 7. April 2024 werden sich fast 100 Aussteller im Kongresszentrum Rhein-Sieg-Forum präsentieren. Partnerregion ist 2024 das Großherzogtum Luxemburg. Die weiteren Aussteller kommen aus Belgien, Frankreich, Italien, den Niederlanden und natürlich aus vielen Regionen Deutschlands. „Wer einen Urlaub plant oder auch nur einen Kurztrip oder Wochenendausflug, der findet auf der Rad+Freizeit reichlich Anregungen“, verspricht ADFC-Messechef Jörn Frank.

Auf der Messe präsentiert sich das Großherzogtum Luxemburg als attraktives Reiseziel, in dem Mountainbiker genauso hervorragende Ziele finden wie Radtouristen. Es gibt ein flächendeckendes Radroutennetz, kostenlosen Bus- und Bahntransport im Land, eine hervorragende Küche und eine abwechslungsreiche Landschaft. Und worauf Luxemburg besonders aufmerksam macht: Man spricht hier nicht nur Lëtzebuergesch, sondern auch Französisch und Deutsch!

Ideal kombinieren lässt sich der Besuch des Schwerpunktstandes aus Luxemburg mit attraktiven benachbarten Reisezielen, die auch in Siegburg präsent sind. Dazu zählen vor allem Ostbelgien, das Saarland, das nahe Elsass und – auf der gegenüberliegenden Rheinseite – der Kaiserstuhl. Erstmals präsentiert sich auch Schleswig-Holstein mit Nord- und Ostseeküste sowie dem fahrradfreundlichen Binnenland auf der Rad+Freizeit. Als weitere beliebte Reiseziele auf der Messe präsent sind Flussradwege wie Rhein, Mosel, Saale und

Unstrut, Themenstrecken wie die Deutsche Fachwerkstraße, Regionen und Reiseziele im Münsterland, am Niederrhein, im Sauerland, am Mittelrhein, an der Emsmündung. Aus der näheren Umgebung sind auch Lieblingsziele wie die Eifel, die Ahrregion, das Siebengebirge, die Voreifel mit der Rheinischen Apfelroute, die Siegregion, Hunsrück und Westerwald/Nahe auf der Messe vertreten.

Bereichert wird das Angebot durch zahlreiche Reiseanbieter, die sich auf bestimmte Regionen oder weltweite Reiseziele konzentrieren. Eigens nach Siegburg kommt der Apulien- und Südtalienspezialist Apulia Bike Tours. Zur Messe kommen zudem der niederländische Reiseanbieter Happy Cycling Holidays, Luxemburg-Spezialist Velosophie, die Radreiseveranstalter Die Landpartie, Afrika-Spezialist Tansania erfahren, Radelreisen Wilke, Benninghoff Reisen, Eifelurlaub und Rötzel Reisen. Ein größeres Angebot widmet die Messe in diesem Jahr dem Bereich Fahrrad und Zubehör. „Das haben sich die Besucher ausdrücklich gewünscht“, so Jörn Frank. Mehrere Fahrradhändler, Fahrradhersteller und Zubehöranbieter zeigen neue Reiseräder und Reiseausrüstung. Wichtig: Auf der Rad+Freizeit können Reisen, Fahrräder und Zubehör zu Messepreisen gekauft werden!

Groß ist auch das Serviceangebot der Messe. So werden den ganzen Tag Fahrräder vom ADFC-Technikteam codiert, die Polizei bietet Beratung in Sachen Diebstahlschutz an. Kinder werden im Kinderparadies inklusive Malwettbewerb betreut, für den Fahrrad XXL Feld als 1. Preis ein Kinderrad gestiftet hat. Das Vortragsprogramm besteht aus zehn attraktiven Reisevorträgen. Der ADFC informiert an seinen Ständen über neueste Navigationsgeräte,

gibt Tipps zur Reiseplanung, bietet Reiseliteratur an und verlost zudem attraktive Reisen. Messepartner Luxemburg hat dafür einige Wochenendreisen ins Nachbarland im Gepäck. Für das Gewinnspiel hat das Grandhotel Steigenberger auf dem Petersberg ein Wellness-Wochenende spendiert.

Neu auf der Messe präsentieren sich auch der ADFC und die Messe selbst. Die Bonner Agentur intention hat ein neues Messelogo für die Rad+Freizeit entwickelt, das nun auf der Webseite und in allen Veröffentlichungen genutzt wird. Zudem wird der ADFC-Kreisverband seine Arbeit und Angebote auf einem neuen professionellen Messestand präsentieren.

Die 23. Auflage der Rad+Freizeit findet am Sonntag, 7. April 2024 von 11 bis 17 Uhr im

Rhein-Sieg-Forum in Siegburg statt. Erwartet werden zwischen 3000 und 4000 Besucher. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf über Bonnticket inklusive ÖPNV im VRS-Gebiet. Sie kosten für Nichtmitglieder 8 €, für ADFC-Mitglieder 5 €, für Kinder zwischen 6 und 14 Jahre 3 €. Eintrittskarten gibt es auch an der Tageskasse im Rhein-Sieg-Forum.

Mehr Infos und das Messelogo zum Download finden Sie auf www.radundfreizeit.de

Pressekontakt

Axel Mörer

Tel. 0170 40 37 880

E-Mail: presse@adfc-bonn.de

CO₂-neutraler Grünstrom für alle EVL-Kunden.

Ihr Energieschub für Klima und Umwelt.



Einladung zur Mitgliederversammlung des ADFC Leverkusen e. V.

am 15. Mai 2024 um 18 Uhr im Matthäus-Gemeindehaus in der
Karl-Bosch-Straße 2, 51373 Leverkusen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers
4. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Berichte
 - a. Tätigkeits- und Finanzbericht des Vorstandes 2023
 - b. Kassenbericht des Schatzmeisters 2023
 - c. Bericht der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen 2023
7. Aussprache
8. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2023
9. Wahl des Vorstandes
 - a. Wahl des/der Vorsitzende(r) 1
 - b. Wahl des/der Vorsitzende(r) 2
 - c. Wahl der*des Schatzmeister*in als stellvertretende(n) Vorsitzende(n)
 - d. Wahl einer/eines Beisitzende(n) für IT, Radtouren, Radfahrerschule
 - e. Wahl einer/eines Beisitzende(n) für den Radverkehr
10. Wahl von zwei Kassenprüfer*innen
11. Wahl des/der Delegierten für die Landesversammlung des ADFC NRW
12. Wahl des/der Delegierten für den Landeshauptausschuss des ADFC NRW
13. Vorstellung, Beratung und Beschluss des Haushaltes 2024/2025
14. Beratung und Beschlussfassung über die fristgerecht eingegangenen Anträge
15. Planungen für 2024/2025
16. Verschiedenes (Mitteilungen und Anfragen)

Anträge zum Punkt 14 sind **schriftlich bis zum 24. April 2024** an den ADFC Leverkusen e.V., Freiherr-vom-Stein-Straße 5a, 51379 Leverkusen oder per E-Mail an vorstand@adfc-lev.de zu senden.

Für den Vorstand

gez. Kurt Krefft

Fahrradcenter Prinz

...freu dich drauf.

**Dein Weg
ist
unser Ziel.**



font: s. cuttle.eu

Wir beraten Sie freundlich und mit viel Know-how und finden das passende Rad für jeden Anspruch. Kommen Sie vorbei: Auf unserer Indoorbahn können Sie viele Marken und Modelle testen.

Und sollte etwas kaputtgehen: Wir reparieren und warten alle Räder mit Liebe zum Detail.

Fahrradcenter Prinz
Bismarckstraße 67
51373 Leverkusen
Tel.: +49 214 8606 094

info@fahrradcenter-prinz.de
www.fahrradcenter-prinz.de

woom™
STEVENS
i:SY
FALTER
CUBE
HAIBIKE

Unser gesamtes
Markensortiment
finden Sie hier:



Wir brauchen dringend die Verkehrswende

Seit 2018 behandeln wir in jeder Ausgabe des Rad-Anzeigers immer das gleiche Thema, nun also bereits zum 13. Mal: Wir brauchen dringend die Verkehrswende!!!! Hoffentlich ist die 13 diesmal eine Glückszahl, denn dann könnten wir uns darüber freuen, dass die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik unsere Bitten erhören, endlich die dringend benötigte Verkehrswende einzuläuten. Leider müssen wir weiterhin befürchten, dass sie auf den zuständigen Organen blind und taub sind. Aber wie geht es dann in Leverkusen weiter? In der Stadtpolitik stehen uns schwierige Zeiten bevor. Warum? Die Parteien sind schon im Wahlk(r)ampfmodus für die Kommunalwahlen in NRW im Herbst 2025 und die/der neue Oberbürgermeister(in) wird gewählt. Erschwerend hinzu kommt, dass gleichzeitig Bundestagswahlen sind.

Im Wahlkampfmodus heißt leider auch, dass „man keine Entscheidungen treffen sollte, die über die Wahlperiode hinausreichen.“ So die Aussage eines Ratsherrn aus unserem Stadtrat.

Wenn diese Aussage ernst gemeint ist, befürchten wir, dass im Rat der Stadt Leverkusen bis Herbst nächsten Jahres keine Entscheidungen getroffen werden, die unser Verkehrsverhalten über Jahre hinaus beeinflussen werden. Das heißt, wir müssen weiterhin auf die Verkehrswende warten?

Liebe Stadtpolitiker:innen, das können Sie den Bürger:innen dieser Stadt nicht antun.

Wir brauchen Stadtpolitiker:innen, die den Mut zur Veränderung haben. Der Radverkehr und der ÖPNV sind Teil der Lösung für die Verkehrsprobleme in unserer Stadt. Wir brauchen keine Verbreiterung oder Neubau von Autobahnen, Bundesstraßen, Landstraßen

oder kommunalen Straßen. Wir brauchen ausreichend breite Radwege, neue Radwegverbindungen, Radwege an Bundes- und Landstraßen, autofreie Fahrradstraßen, sichere Kreuzungen, sichere Fahrradabstellanlagen, fahrradfreundliche Ampeln und sichere Schulradwege.

Manchmal mangelt es jedoch nicht an Entscheidungen, sondern eher an der Umsetzung. Wir erinnern uns an die Entscheidungen im März 2021 über Fahrradstraßen und Fahrradzonen, die bis heute nicht umgesetzt sind. Hier muss die Stadtpolitik dringend Gelder der Stadtverwaltung für die Umsetzung dieser Entscheidungen zur Verfügung stellen. Geholfen hätten dabei die Blitzer auf der alten Autobahnbrücke. Die Einnahmen von 27,4 Millionen Euro hätten den Radverkehr und den ÖPNV in Leverkusen ein Stück nach vorne bringen können. Leider wurden mit diesen Einnahmen andere Löcher gestopft.

Wir wissen auch, dass die Kommunen nicht alle Wünsche für den Radverkehr umsetzen dürfen. Dagegen sprechen diverse Vorschriften, Richtlinien und Empfehlungen mit amtlichem Charakter; das Straßenverkehrsgesetz ist eines davon.

Im Koalitionsvertrag wurde vereinbart, das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO) anzupassen. Das Kabinett hat den Entwurf der Neuregelung des StVG im Juni verabschiedet und das Gesetzgebungsverfahren eingeleitet. Allerdings fand der Gesetzesentwurf im Bundesrat nicht die erforderliche Mehrheit und konnte deshalb nicht in Kraft treten. Das zehnte Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes sollte nach dem Willen der Koalition die Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs gewähr-



*Wir freuen
uns
auf Sie ...*

Knuts Radladen
.....
Service & Verkauf

Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen
<http://www.knuts-radladen.de>
Tel.: 0214 - 83365065



leisten sowie auch die Ziele des Klima- und Umweltschutzes, der Gesundheit und der städtebaulichen Entwicklung berücksichtigen. Daher warten alle darauf, dass jetzt der Vermittlungsausschuss angerufen wird.

Zurück nach Leverkusen. Für die SPD dauert es mit der Umsetzung des Mobilitätskonzeptes 2030+ viel zu lange. Sie will, wie auch der ADFC Leverkusen, dass es schneller geht. Dann müssen sich die anderen Parteien aber auch bewegen und etwas mehr tun.

Die Planungen für die RadPendlerRoute von Leverkusen-Mitte nach Köln und für den Zubringer von Opladen nach Leverkusen-Mitte sind schon weit fortgeschritten. Da hat das Tiefbauamt der Stadt tolle Arbeit geleistet.

Die neue RadKomfortRoute zwischen Leverkusen und Monheim wurde vom Kölner Planungsbüro Via im Auftrag der Stadt geplant. In diesem Plan müssen noch einige Details geklärt werden. Beispielsweise die Frage, ob eine Hälfte des Westrings zwischen der Olof-Palme-Straße und der Kurve hinter der Einmündung der Rheindorfer Straße für diese RadKomfortRoute genutzt werden kann. Oder ob eine neue Brücke für den Fuß- und Radverkehr über die Wupper gebaut werden muss (nach Ansicht des ADFC nicht unbedingt nötig, weil es andere Lösungen gibt). Wir werden die weitere Entwicklung beobachten und uns konstruktiv in die Planungen einbringen.

Die dringend benötigte Verkehrswende ist auch eine Forderung aus dem Klimaschutz. Der weitere Straßenausbau zieht zwangsläufig mehr Autoverkehr an, unsere Straßen werden immer voller. Die Staus auf der Quettinger Straße, Lützenkirchener Straße, Alkenrather Straße, Borsigstraße, Fixheider Straße, Europaallee, Rennbaumstraße und Herbert-

Wehner-Straße spiegeln die täglichen Situationen in unserer Stadt wider.

Hinzu kommen die neue Autobahnbrücke mit 14 (!!!!) und die „Superstelze“ mit 13 (!!!) Spuren und über 56 Meter Breite. Vor dem Autobahnkreuz wird die Stelzenautobahn bis zu 76 Meter breit. Sie wundern sich, dass wir von der Stelzenautobahn sprechen? Das hat die CDU-Bundestagsabgeordnete, Frau Serap Güler, in einem Interview mit dem Kölner Stadt-Anzeiger gesagt: „Es ist ziemlich klar, dass die Mega-Stelze durch Leverkusen kommt.“

Ist das jetzt schon so entschieden, Frau Güler? Was ist mit dem bisherigen organisierten Widerstand gegen die Stelze? Was ist mit der Aktion „Keinen Meter mehr“? Ist das alles hinfällig, weil Frau Güler es so entschieden hat? Bisher galt die FDP als „Autofahrer-Partei“. Bekommt die FDP mit der CDU einen Konkurrenten? Bei der Einweihung der neuen Autobahnteilbrücke waren nicht nur die FDP und CDU vorne, sondern auch die SPD in Person des Bundesgesundheitsministers, Professor Dr. Karl Lauterbach. Er hat seinem Parteikollegen, dem Oberbürgermeister unserer Stadt, Uwe Richrath, wohl den Platz weggenommen. Das Foto im Leverkusener Anzeiger vom Dienstag, 06. Februar, Seite 21, spricht Bände. Leverkusen wird von den Entscheidungsträgern in Berlin und in Düsseldorf nicht ernst genommen.

Der Gesundheitsminister hätte sich eher zu seinem Kollegen, dem Lungenfacharzt Dr. Mülleneisen und zu den Menschen, die gegen den Autobahnausbau demonstrierten, begeben sollen. Dann hätte er dem Vortrag von Dr. Mülleneisen entnehmen können, welche Gesundheitsschäden auf die Bürger:innen von Leverkusen durch den Mehrverkehr auf der verbreiterten Autobahn zukommen werden.

FAHRRADMARKT LEVERKUSEN



www.fahrradmarkt-leverkusen.de

E-Bikes
City-Bikes
Mountainbikes
Kinder- & Jugendbikes
Fahrradanhänger
Fahrradhelme
Zubehör

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0214 77 9 10

fahrradmarkt@mac.com

Neuräder
Gebrauchträder
Bikeleasing

Jobrad | Bikeleasing-Service



Wir bekommen nicht nur die Mega-Stelze mit 13 Spuren, sondern auch die Verbreiterung der A 3 auf 10 Spuren (!!!!). Das neue Autobahnkreuz wird viele Hektar Grünflächen für diese Verbreiterung versiegeln. Sie müssen sich nur die Autobahnbrücke an der Dhünn anschauen. Rechnen Sie auf beiden Seiten noch jeweils 15 Meter hinzu, so breit wird es werden! Oder schauen Sie sich die Autobahnbrücke an der Gustav-Heinemann-Straße an, die Syltstraße wird eingezogen. Diese Fläche wird für den Ausbau des Autobahnkreuzes benötigt!! Auf der anderen Seite, dort wo die Berufsbildenden Schulen stehen, wird der Grünzug an der Autobahn ersatzlos eingezogen. Dort wird es keine Flora und Fauna mehr geben. Es wird also alles nur für den Autoverkehr geopfert. Und die Entscheidung kommt aus Berlin von dem Bundesverkehrsminister, Dr. Volker Wissing von der FDP!

Was kann in Leverkusen noch für die Verkehrswende getan werden? Neben dem Ausbau einer sicheren Radinfrastruktur muss ein gutes Verkehrskonzept für den ÖPNV erstellt werden, damit die Wupsi ihre Busflotte endlich effizienter einsetzen könnte. Ein gutes Verkehrskonzept beinhaltet auch Schnellbuslinien, die ihren Namen verdienen. Wie wollen wir die dringend benötigte Verkehrswende erreichen, wenn der ÖPNV nicht richtig funktioniert? Wenn Busse ausfallen, weil Busfahrer fehlen und andere Busse fast leer durch die Stadt fahren. Da kann etwas am Verkehrskonzept nicht stimmen und die Stadtverwaltung muss nacharbeiten.

Wer will heute für 3 Euro mit dem Bus fahren? Der VRS-Tarif wird sich ab 01.07.2024 um weitere 10,4 % erhöhen. Dann kostet eine einfache Fahrt 3,30 Euro. Das heißt, ein Ehepaar bezahlt für eine Busfahrt von Rheindorf nach Wiesdorf und zurück jetzt 12 Euro, ab 01.07. 13,20 Euro. Und die Parkgebühren?

Für 12 Euro kann man heute noch 8 Stunden am Marktplatz in Wiesdorf parken; die Preise wurden seit 2001 (!!!!) nicht erhöht.

Auf Initiative der CDU wurden die Parkgebühren beispielsweise in Schlebusch gesenkt bzw. ganz abgeschafft. Wie wollen die Stadtpolitiker:innen der CDU die Verkehrswende schaffen, wenn sie den ÖPNV verteuern und den Autoverkehr subventionieren? In Schlebusch können sie, Dank an die CDU, für 4 € den ganzen Tag parken. An dem Teilstück der Gezelinallee (bei Hit) wurde die Parkgebühr mit CDU-Mehrheit abgeschafft! In Wiesdorf zahlen die Autofahrer:innen seit über 22 Jahren unverändert 2 Euro, 2,40 Euro oder 3 Euro für zwei Stunden parken. Die ÖPNV-Kunden, die umweltbewusst mit dem Bus fahren, müssen jedes Jahr Tarifierhöhungen zahlen. Wo sie 2005 noch für 1,70 Euro in die City fahren konnten, müssen sie heute 3 Euro zahlen. Eine Steigerung von 77 %!!!! Der Tarifierhöhung wurde von den Vertretern der Kommunen in der VRS-Verbandsversammlung zugestimmt. Der Vertreter aus dem Rat der Stadt Leverkusen ist CDU-Ratsherr. Was will die CDU noch tun, um die dringend benötigte Verkehrswende zu verhindern? Wie wäre es, die Parkgebühren analog zu den VRS-Tarifierhöhungen zu erhöhen? Das wäre für die jetzige Parkgebühr von 2 Euro künftig 4 Euro. Oder für jetzige 2,40 Euro künftig 4,80 Euro. Oder für jetzige 3 Euro künftig 6 Euro. Liebe Parteien, einen Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Der ADFC Leverkusen schlägt vor:

- Die Parkgebühren analog den VRS-Tarifierhöhungen zu erhöhen
- Die beschriebenen Steckbriefe des Mobilitätskonzeptes 2030+ werden noch in dieser Legislaturperiode beschlossen und die Finanzierung gesichert. Damit werden der Fußverkehr, der Radverkehr, der ÖPNV

E-Bike & Fahrrad Kompetenz Center



- Fahrräder

- Pedelecs

- E-Bikes

- Zubehör

- Service Center

- Meisterwerkstatt

- Dienstrad-Leasing

www.bikeleasing.mittelstaedt.de



**Kostenlose
Probefahrt**

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir laden Sie ein
zu einer unverbindlichen
Probefahrt bei uns.



Wupperstraße 13-15
51371 Leverkusen-Rheindorf

E-Mail: info@mittelstaedt.de
Tel.: 0214 / 8 200 900

www.radsport-mittelstaedt.de

und der Autoverkehr gleichermaßen gefördert und nebenbei die Verkehrswende angeschlossen. Dafür müssen die Ratsfrauen, die Ratsherren und die Bezirksvertreter:innen sowie die Ausschussmitglieder an einem Strang ziehen und parteiübergreifend für unsere Demokratie zusammenarbeiten.

- Ausbau der sicheren Radinfrastruktur (Neubau und Verbreiterungen der Radwege)
- Sichere Fahrradabstellanlagen, auch beim Einzelhandel
- Sichere Abstellflächen für Lastenfahrräder, auch beim Einzelhandel
- Fußgänger- und fahrradfreundliche Ampelschaltungen
- Einbau von mehr Fahrradzahlstellen, um den Bedarf an Radinfrastruktur erkennen zu können
- Fahrradparkhäuser mit kostenfreier Fahrradabstellung (wie P & R - Parkplätze) und Radstationen mit Tageswerkstätten
- Akku-Aufladeschränke in den Stadtteilzentren und an Discountereingängen.

Die Maßnahmen für die dringend benötigte Verkehrswende haben auch Einfluss auf unser Klima. Nicht nur die Mobilität muss sich verändern, auch das Versiegeln von weiteren Flächen in der Stadt erschweren das Leben der Menschen, die hier wohnen müssen. Das Klima verändert sich nicht nur mit der Bebauung von Freiflächen, es werden dabei auch die für das Stadtklima besonders wichtigen Kaltluftschneisen zerstört. Hinzu kommt, dass die Bebauungen häufig keine Fassadenbegrünung zulassen. Das wäre besonders wichtig für das Kleinklima und für die Kühlung der Bebauungen. Es reicht auch hier nicht aus, ein paar Bäume gegen das schlechte Gewissen zu pflanzen. Die vor vielen Jahren abgeschaffte Baumschutzsatzung muss für Leverkusen wieder eingeführt werden. Es muss Schluss sein mit dem sinnlosen Abholzen von Bäumen. Bäume machen unsere zunehmend stickige Stadtluft ein wenig sauberer.

Zu einem gesunden Stadtklima gehören auch Gärten mit einer Vielfalt von Blumen, Stauden und Gehölzen - keine Steingärten! Das sind Gärten des Grauens und für unsere Fauna ungenießbar. Der ADFC Leverkusen plant in diesem Jahr eine Radtour zu Steingärten in Leverkusen.

Dass das Versiegeln von Flächen die Temperatur aufheizt, ist bekannt. Weniger bekannt ist, dass sich die am Tag aufgeheizte Atmosphäre nachts nicht abkühlen kann, weil es an offenem Boden und Pflanzen fehlt, die die Luft abkühlen können.

Dazu passt ein Zitat von António Guterres: „Die Hundstage des Sommers bellen nicht nur, sie beißen auch.“ António Guterres (74), UN-Generalsekretär, über die Sommerhitze.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das alles sind keine guten Nachrichten. Die Parteien tun alles, um ihre blindgewordenen Blechpanzer für ihre Wiederwahl glänzender zu polieren als die anderen. Hier ist wirklich der Wille nötig, vom eigenen hohen Ross abzusteigen und den Menschen auf Augenhöhe zu begegnen.

Wir, der ADFC, tun alles, um die Sicherheit im Radverkehr nach vorne zu bringen. Es werden von allen Beteiligten, Politik und Stadtverwaltung, große Anstrengungen abverlangt. Wir wollen mit gutem Beispiel voran gehen, und uns offensiv für den sicheren Radverkehr einsetzen. Unser Alter (ich bin 70) spielt dabei keine Rolle. Das Privileg, uns nur dann zu äußern, wenn wir gefragt werden, lehnen wir ab. Wir machen unsere Münder auf, ohne gefragt zu werden. Wir werden immer wieder die Finger in die politischen Wunden legen. Wir werden solange um die Sicherheit der Radfahrenden kämpfen, bis ein gefahrloses Radfahren auf unseren Straßen Wirklichkeit wird.

Kurt Krefft



Ihr Rad-Spezialist in Burscheid!

Große
Auswahl an
Top-Marken

TREK

Diamant®



KALKHOFF

SPECIALIZED

cannondale

**Erstklassiger
Werkstatt-
service und
großes E-Bike
Testcenter**

**Bike
Fitting**
Individuelle
Radvermessung

by **Oradlabor**

**Ihr Erlebnis-Rad jetzt ganz in Ihrer Nähe:
Industriestraße 53
51399 Burscheid**

www.die-edelhelfer.de

[f www.facebook.com/DieEdelhelfer](https://www.facebook.com/DieEdelhelfer)

Edelhelfer – Erlebnis Rad

Der ehemalige Fahrradladen Campana ist seit Ende 2023 Teil der Edelhelfer-Gruppe.

So ziemlich jeder Edelhelfer-Mitarbeiter ist leidenschaftlicher Radfahrer. Ob auf dem Rennrad, Gravelbike oder Mountainbike, auf dem Cityrad, Lastenfahrrad oder E-Bike – wir fahren täglich das, was wir verkaufen und empfehlen. 2013 aus Leidenschaft gegründet, beraten wir mit der gleichen Passion jeden einzelnen Kunden und unterstützen ihn bei der Auswahl des richtigen Fahrrades für seine Bedürfnisse.

Um unseren Kunden das Erlebnis Rad vollumfänglich zu bieten, stehen die persönliche und individuelle Beratung sowie der kompetente Service rund ums Fahrrad für uns an oberster Stelle.

Dabei reichen unsere Serviceleistungen von Reparaturen und Inspektionen – auch an Fremdfabrikaten – über individuelle Umbauten bis hin zur Leistungsdiagnostik und Sitzpositions-analyse.

In unserem Webshop und den Stores in Dortmund, Recklinghausen, Krefeld und Burscheid führen wir Fahrräder der Top-Marken Trek, Specialized, Diamant und Kalkhoff sowie ein qualitativ hochwertiges Produkt- und Zubehörsortiment.

Wir wollen die Leidenschaft am Radfahren wecken. Weitere Infos zu uns gibt es auf unserer Website.

www.die-edelhelfer.de



Foto: Edelhelfer-Burscheid



DIGITALE SITZKNOCHEN VERMESSUNG

Schauen Sie vorbei

FAHRRAD AUS LEIDENSCHAFT

RÄDER UND ZUBEHÖR

Hochwertige Pedelects,
E-MTB's, Trekking-,
City-, Kinderräder uvm.
Ersatzteile, Zubehör
und Fahrradhelme



SERVICE UND FINANZIERUNG

Meisterwerkstatt,
Hol- und Bringservice,
digitale Sitzknochen Vermessung,
Fahrrad-Leasing und
Fahrradversicherung



2Rad Lampenscherf GmbH

Wehrstr. 3-5, 40721 Hilden | Tel. +49 (0) 2103-548 09
info@lampenscherf.nrw | www.lampenscherf.nrw



LAMPENSCHERF

Nachruf Andreas Mandalka (Natenom)

Am 30. Januar wurde der Pforzheimer Fahrrad-Aktivist Andreas Mandalka im Straßenverkehr durch einen Autofahrer getötet. In den Sozialen Medien war er unter dem Namen Natenom als engagierter Kämpfer für die Rechte von Radfahrenden unterwegs.

Die Fahrradwelt steht still!

Andreas Mandalka – vielen Radfahrenden besser bekannt als „Natenom“ – wurde bei einem Verkehrsunfall von einem Autofahrer getötet. Der Unfall ereignete sich am Dienstagabend, 30. Januar, auf der L 574 südlich von Pforzheim von Neuhausen Richtung Schellbronn.

Andreas setzte sich seit vielen Jahren für sicheres Radfahren ein. Er filmte die unzähligen viel zu engen Überholmanöver durch Autofahrende und ging damit regelmäßig zur Polizei. In seinem Blog berichtet er von seinen Erlebnissen und brenzlichen Situationen auf dem Rad und machte so die Missstände deutlich. Er nahm uns alle mit auf seine Fahrten, die uns oft an eigene Erlebnisse erinnerten und die uns jedes Mal schockierten. Durch seinen Einsatz für die Belange von Radfahrenden wurde Andreas bundesweit bekannt.

Die Straße, auf der Andreas getötet wurde, war seine Hausstrecke – ausgerechnet die Strecke, auf der er seit vielen Jahren für einen sicheren Radweg kämpfte. Und mangels Wegealternativen wenigstens einen sicheren Raum mit ausreichend Überholabstand und Tempolimits zum Radfahren auf der Landstraße einforderte. Andreas forderte von den Akteuren der Verkehrspolitik, dass alle Radfahrenden sicher an ihr Ziel kommen können und war dabei permanenten Gefahren ausgesetzt.

Seit Jahren sterben in Baden-Württemberg in jedem Jahr deutlich mehr als 50 Radfahrende. Nur selten haben sie für uns ein Gesicht und einen Namen wie bei Andreas. Umso mehr sind wir verpflichtet, uns vor allem dort, wo Radwege

fehlen, vehement für deren Bau und bis dahin durch lokale Verbesserungen und vor allem ein anderes Verkehrsklima für ein sicheres Miteinander auf der Fahrbahn einzusetzen. Daher werden wir Andreas' Andenken ehren und uns trotz aller Trauer weiter einsetzen:

- für die Durchsetzung geltenden Rechts, damit das sichere Überholen von Radfahrenden konsequent durch die Polizei kontrolliert und Verstöße geahndet werden;
- für eine Verbesserung des Rechtsrahmens;
- für den Ausbau und Lückenschlüsse im Radnetz;
- für Geschwindigkeitsreduktion auf Landes- und Bundesstraßen, wo es keinen sicheren, nutzbaren Radweg gibt;
- für die vollständige Analyse von Unfallursachen;
- für die konsequente und systematische Beseitigung von Gefahrenstellen;
- für mehr Sichtbarkeit von Radfahrenden im Straßenverkehr, z. B. durch Piktogrammketten.

Wir trauern um Andreas. Er stand als engagierter Mitstreiter an unserer Seite. Er wird nicht nur wegen seiner Tatkraft für die Belange aller Radfahrenden fehlen, sondern auch als Mensch innerhalb und außerhalb unseres Verbandes. Lieber Andreas, nun stehen wir an deiner Seite. Damit du in Frieden ruhen kannst, gehen wir den Weg zur Vision Zero weiter.

Seinen Angehörigen gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Mit freundlicher Genehmigung des
ADFC Landesverbandes Baden-Württemberg

22. EVL-HalbMarathon *Leverkusen*



21,1 KM // 10 KM // 5 KM

16. JUNI 2024

www.leverkusen-halbmarathon.de



#willstdu mit mir laufen?!

ACH DU DICKES ET!

DER FAHRRAD-CLUB
WIRD

40





**LEVRad am
01. Mai 2024**
an der Ostermann-Arena



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima
02.06. – 22.06.2024

Der 9. Leverkusener Fahrradtag von 13:00 bis 17:00 Uhr

„Fun & Action für die ganze Familie rund ums Fahrrad“

- Fahrradmesse
- Fun-Räder
- Spielezirkus
- Fahrradparcours
und vieles mehr...
- Codierungsaktion



Stadt Leverkusen



Fahrradsternfahrt NRW nach Düsseldorf

5. Mai 2024

Der ADFC Düsseldorf lädt alle Menschen in NRW ein, an der Fahrrad-Sternfahrt NRW nach Düsseldorf teilzunehmen.

Abfahrt ist am 5. Mai um 11:30 Uhr Ist auf der Wiese gegenüber der ARAL-Tankstelle an der Bonner Straße.

Der ADFC Leverkusen ruft auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der traditionellen ADFC Sternfahrt NRW auf, die am 5. Mai 2024 stattfindet. Die Radtour leitet Uwe Witte. Wir fahren um 11:30 Uhr gemeinsam in Richtung Langenfeld, wo wir Langenfelder und Leichlinger treffen, um mit ihnen zusammen weiter nach Düsseldorf-Benrath zu fahren. In Benrath stoßen wir auf die Radlerinnen und Radler aus Wuppertal, Hilden, Solingen und Remscheid und fahren alle gemeinschaftlich zum Johannes-Rau-Platz.

Die Kundgebung findet um 14:30 Uhr auf dem Johannes-Rau-Platz statt. Die gemeinsame Rundtour durch Düsseldorf startet um 15:00 Uhr. Rückkehr ist gegen 17:00 Uhr. Ende der Veranstaltung ist gegen 18:00 Uhr.

Die Rückfahrt wird individuell organisiert.



Fahrradsternfahrt nach Köln am 16. Juni 2024

Die Fahrradsternfahrt nach Köln findet traditionell am 3. Sonntag im Juni statt. Startpunkt der Fahrradsternfahrt ist die Christuskirche in Leverkusen-Wiesdorf. Die Radtour leitet Rolf Awater. Einzelheiten standen bei Drucklegung leider noch nicht fest. Aktuelle Informationen können Sie dem Radtourenportal des ADFC entnehmen.

Die Rückfahrt wird individuell organisiert.

Die Redaktion sucht Verstärkung

Wenn Sie gerne schreiben und Ihre Erlebnisse in spannende, interessante und/oder informative Geschichten umsetzen können (auf Papier, PC oder Laptop), sind Sie im Redaktionsteam des Rad-Anzeigers genau richtig, denn

wir suchen Verstärkung.

Auch hier werden die Anforderungen an die Themen immer vielschichtiger.

Wenn Sie sich gerne mit der Stadtpolitik beschäftigen, gerne fotografieren oder gerne mit Menschen in Kontakt kommen wollen, freuen wir uns auf Sie.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schreiben Sie einfach an das Redaktionsteam oder rufen mich an,

Kurt Krefft | Mobil 017653921614

Freie Lastenfahrräder für junge Familien in Leverkusen

Der ADFC Leverkusen begann am 20. November 2023 das soziale Projekt: „Freie Lastenfahrräder für junge Familien in Leverkusen“. Junge Familien (oder auch Großeltern) können ein chike-E-Kid für den Kindertransport von Kleinkindern bis ca. 10 Jahre für einen Zeitraum bis zu einem Monat kostenlos ausleihen. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im ADFC Leverkusen. Die Bewerbung erfolgt mit einer Email an: freieslastenrad@adfc-lev.de. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge des Einganges der Emails.

Le(e)v Frieda

Das chike e-kids hat den Namen „Le(e)v Frieda“ und ist ein Lastenfahrrad mit wettergeschützter Kabine für zwei Kinder. Beim Fahren unterstützt ein leistungsstarker Shimano STEPS E6100 CRG Mittelmotor mit 60 Nm. Das E-Bike-Lastenfahrrad ist vom deutschen Hersteller chike GmbH & Co KG, Lichtstr. 33, 50825 Köln. Eine oder zwei abschließbare Boxen werden nach Bedarf kostenlos ausgeliehen. Ein Adapter für ein "Maxi-Cosi" ergänzt bei Bedarf das kostenlose Angebot. Knut Domula, Inhaber des Knuts Radladen, spendete diesen



Lastenräder Frieda und Marie des ADFC Leverkusen - Foto: Kurt Krefft

Adapter für ein "Maxi-Cosi". Die Unterhaltskosten für Inspektionen, Verschleißreparaturen und Versicherung werden auf jährlich ca. 1.500 € geschätzt, die der ADFC Leverkusen übernimmt.

Mit der kostenlosen Ausleihe können junge Familien (oder auch Großeltern) einen Monat lang Erfahrung mit dem chike e-kids, Modell 2023 sammeln. So können sie ihre Erfahrungswerte für den Kauf eines Lastenfahrads einfließen lassen. Die Nutzung von Lastenfahrern wird durch dieses Projekt unterstützt. Gleichzeitig möchten der ADFC eine positive Entscheidung zum Kauf solcher oder ähnlichen Lastenfahrern fördern. Durch die Erprobung des Lastenfahrads kann die Frage: „kaufen wir jetzt ein Auto, oder doch ein Lastenfahrzeug“ entscheidend sein.

Mit diesem Projekt fördern wir nicht nur ein Umdenken in der Mobilität, sondern auch die Nachhaltigkeit durch den Einsatz eines Lastenfahrads. Durch den vermehrten Einsatz von Lastenfahrern wird die Verlangsamung des Klimawandels unterstützt.

Die Zusammenfassung unseres Handelns:

- Die Maßnahme ermöglicht die kostenlose Ausleihe an alle Familien mit Kindern bis zu 10 Jahren.
- Wir bieten Unentschlossenen das kostenlose „Ausprobieren“ an.
- Wir streben ein Umdenken in der Mobilität an.

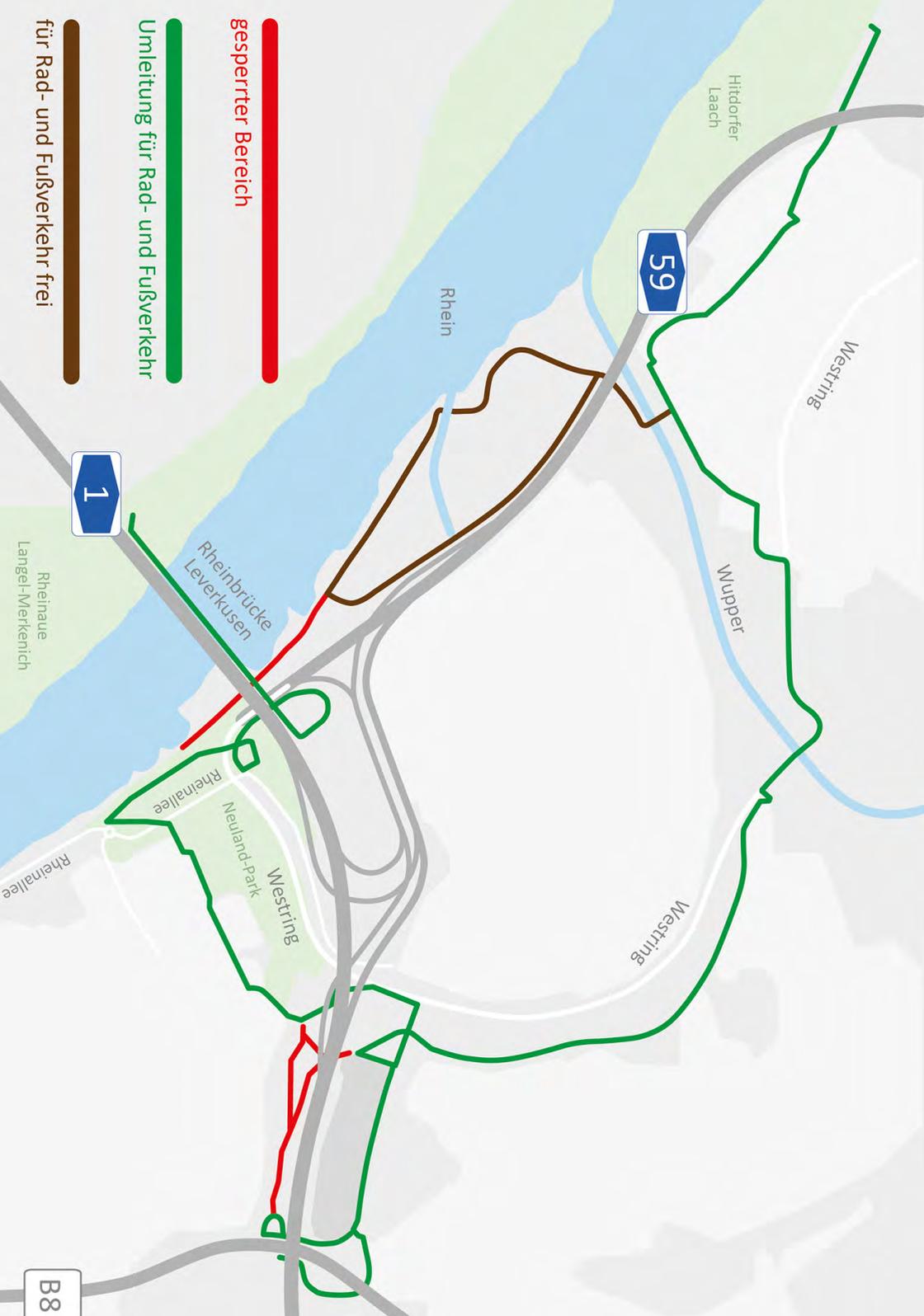
- Wir fördern die Ressourcenschonung.
- Wir fördern die sportliche Betätigung durch die Nutzung des Lastenfahrads.
- Mit dem chike e-kids können junge Eltern mit ihren Kleinkindern am Radtourenprogramm des ADFC Leverkusen teilnehmen.
- Wir tragen zur Verkehrsberuhigung bei.
- Wir erleichtern den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad.
- Wir fördern die Nachhaltigkeit durch den Einsatz des chike e-kids.
- Wir tragen mit der regelmäßigen Ausleihe zu einer sauberen Stadtluft und zu einer Klimaverbesserung bei.
- Wir streben an, in Leverkusen zum Multiplikator für Lastenfahrern zu werden.
- Wir werden den jungen Familien die Fördermöglichkeiten beim Erwerb eines Lastenfahrads vermitteln und unterstützen sie bei der Antragstellung.

Aussichten

Der ADFC Leverkusen e.V. strebt für Leverkusen, analog zum Kölner System „Kasimir“, die Einführung von freien Lastenfahrern an.

Mit der finanziellen Unterstützung weiterer Sponsoren wird der ADFC Leverkusen das soziale Projekt „Freie Lastenfahrern für junge Familien in Leverkusen“ ausweiten und in Kürze ein zweites E-Bike-Lastenfahrzeug für die kostenlose Ausleihe zum Transport von Kleinkindern anschaffen.





gesperrter Bereich

Umleitung für Rad- und Fußverkehr

für Rad- und Fußverkehr frei

Hildorfer
Laach

Rhein

59

Westring

Mündler

Rheinbrücke
Leverkusen

Rheinnaue
Langel-Merkenich

1

Rheinhallee

Neuland-Park

Westring

Westring

B8

Mit dem Fahrrad auf die neue Autobahnbrücke

Wo geht's rechtsrheinisch auf die Brücke?

Mit dem Rad oder zu Fuß erreichen Sie die neue Brücke auf der Leverkusener Seite vom Neulandpark kommend (in Richtung Westring), wenn Sie sich rechts halten und weiter die Rheinbrücken ansteuern. Auf der nördlichen Seite der Rheinbrücke erreichen Sie dann die Rampe des Rad- und Gehwegs, der auf das neue Bauwerk führt.



Einschränkungen während der Bauzeit

Der Rad-/ Gehweg unterhalb der Rheinbrücke auf Leverkusener Seite, der am Rhein entlangführt und Wiesdorf und Rheindorf verbindet, ist in der aktuellen Bauphase und den weiteren Bauphasen bis zur Gesamtfertigstellung der Rheinbrücke Leverkusen (voraussichtlich Ende 2027) gesperrt. Eine Umleitung über Leverkusener-Bürrig (siehe Plan) ist ausgeschildert. Siehe nebenstehenden Plan auf Seite 30. Entlang der Radwegumleitung sind von Rheindorf kommend sowie von Wiesdorf kommend Beschilderungen und Infotafeln aufgestellt, die die einzelnen Umleitungswege während der verschiedenen Bauphasen aufzeigen.

Die aktuelle Umleitung des Radwegs zwischen Rheindorf und Wiesdorf, die parallel zum Westring „einen großen Bogen“ macht, bleibt zunächst noch bestehen.

In der nächsten Bauphase wird Ihr Weg von Süden nach Norden kürzer. Denn dann wird eine provisorische Verbindung die zusätzlichen Umleitungskilometer zwischen Rheindorf und Wiesdorf reduzieren. Hierfür muss zunächst im Kreuz Leverkusen-West das Rampenbauwerk K35 fertiggestellt sein.



Wenn Sie beispielsweise vom Neuland-Park nach Hitdorf radeln/gehen möchten, gelangen Sie dann über zwei Behelfsbrücken, die die A59 nördlich überspannen, zum Rheinuferweg.

Über den genauen Fertigstellungstermin und die Umleitungstermine für den rechtsrheinischen Rad- und Fußverkehr informieren wir Sie über die bekannten Kanäle (A-bei-Lev.de, Website der Autobahn GmbH, der Stadt Leverkusen und des ADFC, Presseveröffentlichungen).

Umleitungen während des Abrisses der alten Brücke und dem Bau der neuen Brücke

Während der Abbrucharbeiten der Bestandsbrücke sowie für den Neubau des südlichen Teilbauwerks kommt es zeitweise zu einer Sperrung des Rad-/ Gehwegverkehrs, der sich unterhalb der Brücken befindet – in dem Bereich, in dem man parallel zur A59 fährt. Während dieser punktuellen, kurzzeitigen Sperrung



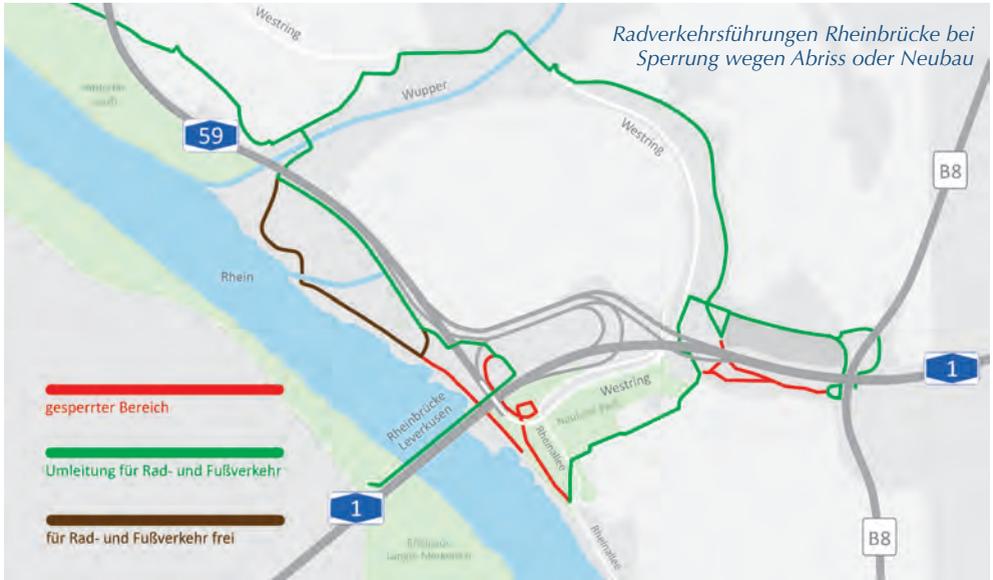
gesperrter Bereich

Umleitung für Rad- und Fußverkehr

für Rad- und Fußverkehr frei

ist es nicht möglich, in Richtung Köln fahrend/gehend die nördliche neue Rheinbrücke direkt anzusteuern. Die ausgeschilderte Umleitung führt in dieser Zeit über Leverkusen-Bürrig.

Auch dieser Zeitraum wird noch im Rahmen der weiteren Bauplanung festgelegt.



Neuerungen im Überblick:

- Per Rad und zu Fuß überqueren Sie den Rhein in Zukunft (bis Ende 2027) auf der neuen Brücke im Begegnungsverkehr. Dies ersetzt die bisherige Rad- und Gehwegführung, die seit 2018 auf der Bestandsbrücke galt.
- Der neue Rad- und Gehweg ist mit 3,25 m breit genug, damit man in beide Richtungen bequem und sicher auf der Brücke aneinander vorbeiradeln kann.
- Rechtsrheinisch: Der seit 2018 gesperrte Rad-/ Gehweg entlang des Rheins, der Rheindorf und Wiesdorf verbindet, bleibt zunächst gesperrt. Die Umleitung ist ausgeschildert.
- Voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2024 wird der Rheinuferweg provisorisch über zwei Behelfsbrücken im Kreuz Leverkusen-West zu erreichen sein.

Mit freundlicher Genehmigung der Autobahn GmbH



Knotenpunkte Lieblingstouren Geheimtipps



Die Broschüre zum Radfahren am Niederrhein!

- Infos zum Knotenpunktsystem und den Themenrouten
- Tourenvorschläge, Kartenmaterial und tolle Tipps vom „Flachlandfietser“



**Ihr Gratis-Exemplar
gibt's bei:**

Stadt Geldern

Tourismus- und Kulturbüro

Issumer Tor 36 | 47608 Geldern

Telefon 0 28 31 - 398-555

E-Mail: tourismus@geldern.de

Veranstaltungshighlights

zur Spargelzeit 2024 in Geldern

Di. 9. April Sternfahrt*

Sa. - So. 6. - 7. April Frühlingsmarkt* auf Schloss Walbeck

Fr. - So. 26. - 28. April Reisemobilfest in Geldern mit Spargelesen

So. 28. April Verkaufsoffener Sonntag in Geldern

So. 5. Mai Spargel- und Handwerkermarkt* und Festumzug der Spargelprinzessin

Do. 9. Mai Freizeitfestival Waldfreibad Walbeck

So. 12. Mai Muttertag*

Fr. - Die. 18. - 21. Mai Pfingstkirmes in Geldern

Do. 23. Mai Huchelabend Haus Deckers*

Fr. 24. - 26. Mai Reisemobilfest in Walbeck mit Spargelesen

Fr.-So. 7. - 9. Juni Straßenparty in Geldern

So. 9. Juni Familientag auf dem Spargelhof Janßen*

So. 15. Juni Schmugglerspektakel*

So. 30. Juni Proklamation der neuen Spargelprinzessin* Haus Eyckmann

*Termine mit der Spargelprinzessin | alle Termine ohne Gewähr

Spargel-Schlemmer-Routen

Für alle, die Schlemmen und aktives Freizeitvergnügen miteinander verbinden wollen, haben wir drei attraktive Fahrradrouten zwischen 32,5 km und 78,5 km zusammengestellt. Auf den Touren lernen Sie die besondere Landschaft des Niederrheins, die Schlösser und kleinen Orte auf der deutschen und niederländischen Seite kennen. Die Routen sind über das Knotenpunktsystem ausgezeichnet beschildert. Der krönende Abschluss ist dann ein Spargelesen in einem der Walbecker Spezia-

litätenrestaurants. Über den nebenstehenden QR-Code erhalten Sie die GPS-Daten.



Das Infopakett mit allen Fahrradtouren in Geldern erhalten Sie kostenlos beim Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern

Issumer Tor 36 | 47608 Geldern

E-Mail: tourismus@geldern.de,

Telefon: 02831 398 555

Rätsel

Bei der Produktion von Verkehrsschildern für Fahrräder sind einige Schilder falsch hergestellt worden. Wie viele von den 30 Verkehrsschildern sind falsch und wie viele richtig?



Lösung auf Seite 92

VONOVIA

Ein Auto für alle Fälle!

Vonovia mobil - Carsharing WeGo.
Für die ganze Nachbarschaft.

Jetzt auch in der
Pestalozzistraße!



www.vonovia.de

Vonovia Mobilstation Pestalozzistraße

In Leverkusen-Küppersteg betreibt Vonovia eine Mobilstation

An der Pestalozzistraße 6 in Leverkusen-Küppersteg hat Vonovia vor einigen Jahren das erste Car-Sharing-Angebot nicht nur für ihre Mieter geschaffen, sondern auch für alle Bürgerinnen und Bürger in diesem Stadtteil. Jetzt wurde erstmals eine Ladestation für E-Autos gebaut. Weitere Ladesäulen sollen in Kooperation mit der EVL folgen.

Eine abschließbare Fahrradbox rundet das Car-Sharing-Angebot ab. Wenn der Kunde mit dem Fahrrad zu seinem gebuchten Car-Sharing-PKW kommt, kann er sein Fahrrad diebstahl-sicher in der Fahrradbox unterbringen. Die Benutzung der Fahrradbox gehört zum Service des Car-Sharing-Angebotes.

Vonovia will das Mobilitätsangebot noch weiter ausbauen. Dafür sind Gespräche mit anderen Partnern vorgesehen. Sascha Steiner, Regionalbereichsleiter Rheinland der Vonovia: „Wir unterstützen die Mobilitätswende. Gerade deshalb investieren wir in die mobile Zukunft“

Weitere Projekte werden in Leverkusen folgen. Der Rad-Anzeiger des ADFC Leverkusen berichtet über die Projekte, die Vonovia unterstützt.

(red)





Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen- Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge. Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren - direkt in Ihrer Filiale oder online unter: www.sparkasse-lev.de/kredit



Sparkasse
Leverkusen

Fahrradklima-Test 2024

Bundesweite Online-Umfrage, wie Sie in Ihrer Heimatgemeinde das Radfahren empfinden

Bereits zum 11. Mal rufen der ADFC und das Bundesministerium für Digitales und Verkehr alle Bürger:innen dazu auf, das Radfahrklima in ihrem Ort zu bewerten.

Der Fahrradklima-Test 2024 findet online vom 01.09. bis 30.11.2024 statt.

Bitte merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und unterstützen uns mit Ihrer Meinung zum Fahrradklima in Leverkusen. Je mehr Teilnehmer:innen abstimmen, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse für die einzelnen Städte und Kommunen. Nur mit einem breiten Meinungsergebnis aus der Bevölkerung können wir der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik gegenüber stärker für eine sichere Radweginfrastruktur argumentieren.

Der Fahrradklima-Test 2023 hat wiederholt schlechte Noten für den Radverkehr in Leverkusen ergeben. Gesamtergebnis: 4,1 in einer Bandbreite 1 (sehr gut) bis 6 (mangelhaft).

Werben auch Sie bitte in Ihrem Verwandten-, Freundes- und Bekanntenkreis sowie in Wirtschaft und Handel für diese Online-Umfrage.

Einige Punkte, die im letzten Fahrradklima-Test sehr schlecht abgeschnitten haben:

- Fahrradfahrende fühlen sich nicht sicher auf den Radwegen
- Viele empfinden Radfahren in Städten als Stress
- Hauptkritik: kaputte Oberflächen, zu schmale Radwege, fehlende Falschparker-Kontrolle

Wir brauchen mehr Platz fürs Rad, mehr Geld, mehr Planer und mehr Tempo!

Wie fahrradfreundlich sind unsere Kommunen? Wo fahren Bürger:innen gerne und an welchen Orten muss die Politik Änderungen vorantreiben?

Die Hauptforderungen an die Politik sind nach wie vor

- Mehr Radwege
- Bessere Trennung vom PKW
- Bessere Trennung von Fußgängern
- Mehr Schutz- und Radstreifen
- Sichere Fahrradabschließanlagen
- Radwegausbau
- Sichere Kreuzungsbereiche
- Mehr Verkehrserziehung an Schulen

Helfen Sie bitte mit, Ihre und weitere Meinungen zum Radverkehr in Leverkusen abzugeben.





STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

STADTRADELN 2024 in Leverkusen

Fürs Radfahren, fürs Klima und die eigene Gesundheit in die Pedale treten: Das ist das Ziel der internationalen Kampagne STADTRADELN. **Vom 02. bis 22. Juni 2024** können alle Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen wieder mitmachen.

Das STADTRADELN, eine Kampagne des Klima-Bündnisses, findet in diesem Jahr zum 9. Mal in Leverkusen statt. Anmeldungen zur Teilnahme sind ab Ende März 2024 möglich.

Für 2024 einfach anmelden:

Auf der Internetseite von „STADTRADELN“ geht es zur Anmeldung. Mitmachen können alle, die in Leverkusen leben. Zudem alle Pendler, die zwar nicht in Leverkusen wohnen, hier aber arbeiten, zur Schule und zum Studium gehen oder Mitglied in einem Leverkusener Verein sind. Bei der stadtweiten 3-wöchigen Mitmach-Aktion geht es darum, in dieser Zeit möglichst viele Strecken mit dem Rad zu fahren und das Auto stehen zu lassen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger teilnehmen, desto höher sind die Kilometerzahlen und letztendlich der Erfolg im aktiven Klimaschutz.

Kilometer machen und Mängel melden
Radfahren liegt im Trend. Denn auf dem Rad sind Bewegung und Frischluft garantiert.

Die Radler können ebenfalls wieder Mängel (Mängelmelder der Stadt Leverkusen) melden - auch auf der Stadtradeln-App. Dort werden die gefahrenen Kilometer möglichst täglich online, wahlweise per App erfasst oder selbst eingetragen.

Die ersten fünf Plätze im Stadtradeln von 2023 belegten:

- 1. Platz:** Lanxess-Team Leverkusen mit 42.280 km und 136 Teilnehmer:innen.
- 2. Platz:** Freunde und Förderer der Balkantrasse mit 34.472 km und 84 Teilnehmer:innen.
- 3. Platz:** Covestro mit 28.981 km und 81 Teilnehmer:innen.
- 4. Platz:** Lise radelt mit 24.244 km und 127 Teilnehmer:innen.
- 5. Platz:** Bayer mit 19.643 km und 83 Teilnehmer:innen.

Heimliche Sieger sind die Schulen

Die heimlichen Gewinner:innen sind jedoch die Schulen in Leverkusen. 12 Schulen sind geradelt, über 700 radaktive Schüler:innen sind stolze 100.601 km geradelt. Gratulation für diese starke Leistung.

Die wirklichen Gewinner:innen sind aber die Umwelt, die Natur, das Klima und wir alle. Denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, vermeidet 147 g CO₂-Ausstoß in die Umwelt (Angabe des Bundesumweltamtes), trägt zu weniger Verkehrsbelastungen sowie geringerem Lärm bei und führt zu lebenswerten Städten und Gemeinden.

Weitere Details zu den Ergebnissen im STADTRADELN 2023 gibt es im Internet unter: www.stadtradeln.de

Großer Verlierer ist die Stadtpolitik
Die Verlierer:innen im Stadtradeln 2023 sind leider erneut die Leverkusener Stadtpolitiker:innen

Genauer gesagt sind es die 67 Parlamentarier:innen aus den politischen Gremien, die sich zum STADTRADELN wiederholt **nicht** angemeldet haben.

Km-Rekord in 2023 – 473.241 km

Interessant sind die Vergleiche zu den Vorjahren. 2016 sind pro Teilnehmer:innen 265,95 km zurückgelegt worden. Ein Rekord, der bis heute Bestand hat. Die höchste Teilnehmerzahl erreichte das STADTRADELN im Jahr 2019 mit 3.057. Bemerkenswert sind ebenfalls die Gesamtergebnisse der letzten 8 Jahre:

- 2023:** 2.051 Radler:innen 473.241 km gefahren.
- 2022:** 1.317 Radler:innen 300.272 km gefahren
- 2021:** 1.317 Radler:innen 347.872 km gefahren.
- 2020:** 1.706 Radler:innen 358.269 km gefahren.
- 2019:** 3.057 Radler:innen 387.182 km gefahren.
- 2018:** 1.694 Radler:innen 292.383 km gefahren.
- 2017:** 1.082 Radler:innen 178.424 km gefahren.
- 2016:** 620 Radler:innen 164.270 km gefahren.

Kurt Krefft





Optik Martin

Sportoptik - Kontaktlinsen - Sehtest - individuelle Beratung - Brillenservice

Sportbrillen auch in Ihrer Glasstärke

Augenoptikermeister Uwe Martin, staatlich geprüfter Augenoptiker

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lützenkirchener Straße 412
 51381 Leverkusen
 Telefon: 02171 / 5 16 80
 Fax: 02171 / 76 86 71

info@optik-martin.net www.optik-martin.net



Das Bergische
SCHWALBE RADFAHRLAND



BERGISCHER FAHRRADBUS

Hin mit dem Rad, zurück mit dem Bus
entlang der Bergischen Panorama-Radwege.

www.bergischer-fahrradbus.de



Das Bergische Land per Rad entdecken

- entspannt auf ehemaligen Bahntrassen
- mit dem E-Bike durch die hügelige Landschaft
- Routenvorschläge für Gravelbiker (komoot)

www.dasbergische.de



© Dominik Ketz

Der Bergische FahrradBus

**Ihr Shuttle entlang der Bahntrassen:
Hin mit dem Rad, zurück mit dem
Bergischen FahrradBus**

Insgesamt 300 Kilometer lang ist das Netz der Bergischen Panorama-Radwege. Unter der Marke „einfach bergisch radeln“ verbindet es die ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Land, im südlichen Ruhrgebiet und im Sauerland miteinander und schafft Anschlüsse an die beliebten Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg. Die Wege führen ohne größere Steigungen durch die Region, sodass auch Familien und eher gemütliche Radfahrer auf den Bahntrassen gemeinsame Radtouren unternehmen können.

Wer nicht dieselbe Strecke zurückradeln möchte, der kann innerhalb der Saison an Wochenenden und Feiertagen den Bergischen FahrradBus nutzen. Auf einem Fahrradanhänger können insgesamt 16 Fahrräder transportiert werden, während Sie bequem im Bus mitfahren. So können Sie eine längere Strecke radeln und den Rückweg bequem mit dem Bus zurücklegen oder Ihre Tour ganz einfach abkürzen. Auch E-Bikes finden auf dem Anhänger Platz.

Der Bergische FahrradBus pendelt in den Sommermonaten zwischen Leverkusen-Opladen und Marienheide entlang des Panorama-Radwegs Balkantrasse sowie des Bergischen Panorama-Radwegs. Auf www.bergischer-fahrradbus.de wird der aktuelle Fahrplan veröffentlicht.

Kontakt:

Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-843000
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de
www.bergischer-fahrradbus.de

Die Bergischen Wanderwochen

Das Bergische Land auf geführten Wanderungen entdecken

Zum 10. Jubiläum veranstaltet Das Bergische in diesem Jahr die Bergischen Wanderwochen gleich zweimal – im Frühling und im Herbst. Die Frühjahrs-Wanderwoche startet am 27. April mit der Bergischen 50 als Auftaktveranstaltung und geht bis zum 5. Mai 2024. Die Wanderwochen im Herbst finden vom 21. September bis zum 6. Oktober statt.

Begleitet von fachkundigen Wanderführern lassen sich die abwechslungsreiche bergische Landschaft sowie Kultur und Geschichte des Bergischen Landes in kleinen Gruppen besonders gut entdecken. Von kurzen Führungen und Ortsrundgängen über naturkundliche Wanderungen bis hin zu langen Tageswanderungen ist für jeden etwas Passendes dabei. Auf dem Programm stehen Gesundheits-, Pilger- und Kräuterwanderungen, Wanderungen mit kulinarischem Genuss oder auch Eseltrekking. Auch Early-Bird-

und After-Work-Touren für Berufstätige sowie Wanderungen für Familien mit Kindern werden angeboten.

Das vollständige Programm wird auf www.bergische-wanderwochen.de veröffentlicht. Die bergischen Gäste- und Wanderführer freuen sich schon auf Sie!

Wie wäre es mit einem ganzen Wanderwochenende im Bergischen? Zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen in der Region heißen Sie herzlich willkommen.

Kontakt:

Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-843000 | info@dasbergische.de
www.dasbergische.de
www.bergische-wanderwochen.de



© Holger Hage für „Das Bergische“



© Dominik Ketz



© Holger Hage für „Das Bergische“



© Holger Hage für „Das Bergische“

Das Bergische
WANDERLAND



10. BERGISCHE WANDERWOCHEN

FRÜHJAHR: 27.4.–5.5.2024

HERBST: 21.9.–6.10.2024

www.bergische-wanderwochen.de



Ihr Ruhepol mitten in der Stadt!

Parksauna
im CaLevornia

Kneipp-Anwendungen in der Parksauna

Wir sind ein von Kneipp
zertifizierter Betrieb. Freuen
Sie sich auf unseren großen
Kneipp-Bereich mit

- Knie- und Schönheitsguss
- Tretbecken
- Armbecken

Weitere Infos zum Thema

Kneipp finden Sie auf

www.parksauna-lev.de/kneip



Scan mich.

Bismarckstraße 182 | 51373 Leverkusen

0214 / 406 58 46 | info@calevornia.de

www.parksauna-lev.de

„Aktion Seitenabstand - Sie sind gefragt!“

Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Radlerinnen und Radler um Mithilfe

Die Straßenverkehrsordnung schreibt seit dem 28.04.2020 einen seitlichen Mindestabstand von innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden vor. Wenn diese Abstände aufgrund der Straßenbreite oder der Verkehrslage nicht eingehalten werden können, darf auch nicht überholt werden! Der Kraftfahrzeug Führende hat dann hinter den zu schützenden Verkehrsteilnehmern zu bleiben, bis unter Wahrung des seitlichen Mindestabstandes gefahrlos überholt werden kann. Für Zuwiderhandlungen ist mindestens ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro vorgesehen. Der Seitenabstand gehört ebenso wie die Gefahren beim Rechtsabbiegen und das Freihalten von Radverkehrsflächen zu den Schwerpunktthemen der Polizei Köln/Leverkusen bei der Bekämpfung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Rad Fahrenden. Diese Verkehrsunfälle haben häufig schwere Körper-

schäden zur Folge. Die Beteiligung der Bevölkerung ist erwünscht. Die Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Rad Fahrende, mitzuteilen, wann oder wo es beinahe zu Verkehrsunfällen gekommen wäre. Dabei sind natürlich Erlebnisse im Zusammenhang mit dem vorgeschriebenen, seitlichen Mindestabstand besonders interessant.

Die Polizei Köln/Leverkusen hat hierfür eine E-Mail - Adresse sicher.mobil.koeln@polizei.nrw.de eingerichtet, an die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen schicken können.

Die Polizei Köln/Leverkusen wird die Einsendungen auswerten, mit eigenen Erkenntnissen abgleichen und prüfen, was auch mit Partnern der Verkehrssicherheitsarbeit an ausgesuchten Orten für die Sicherheit im Radverkehr oder auch das Sicherheitsgefühl der Rad Fahrenden getan werden kann.

(Quelle: Der Text ist ein Auszug aus der Pressemeldung der Polizei vom 21.6.2020)



**Sieht eine Straße so aus gilt schlichtweg:
Überholverbot für alle Autos!**



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

Kurzmeldungen

Erlass des NRW-Verkehrsminister Krischer vom 26. Januar 2024: „Sperrungen von Straßen für den Kfz-Verkehr im Nahbereich von Schulen“

Das Verkehrsministerium von NRW gibt ab sofort den Kommunen einen weiteren Handlungsspielraum und erleichtert Kommunen ab sofort die Einrichtung von Schulstraßen. Der Erlass hat eine sehr hohe Bedeutung für mehr Sicherheit auf unseren Straßen. NRW füllt mit diesem Erlass die Vorreiterrolle für die anderen 15 Länder aus. Krischer: „Vor manchen Schulen kommt es neben dem Durchgangsverkehr gerade zu Beginn und Ende des Unterrichts regelmäßig zu kritischen Situationen, auch durch den intensiven Bring- und Abholverkehr. Mit dem Erlass wollen wir nun rechtssicher die Möglichkeit zweitweiser Schulstraßen schaffen. Städte und Gemeinden organisieren deren Umsetzung im Rahmen der Regeln. Anlieger sind selbstverständlich von den Beschränkungen ausgenommen.“ Krischer weiter: „Kinder sind die schwächsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Sie müssen besonders geschützt werden.“

Es werden nur lokale Straßen von Sperrungen betroffen sein, keine Bundes-, Landes-, Kreis- und Durchgangsstraßen. Die Sperrungen werden nur temporär, also in einem kleineren Zeitrahmen, erfolgen. Die Sperrungen können durch Schilder oder Sperrelemente begleitet werden.

Der ADFC Leverkusen wird die Umsetzung des Erlasses in Leverkusen kritisch begleiten.

Aktionswoche „Schulwegsicherung“

Die Stadt Leverkusen, die Verkehrsüberwachung und der Kommunale Ordnungsdienst haben in Zusammenarbeit mit der Polizei, zwischen dem 29.1. und 2.2.2024, im Rahmen der Aktionswoche „Schulwegsicherung“ 125 Halt- und Parkverstöße sowie Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt. In 41 Fällen wurden sogar haltende

Fahrzeuge auf dem Gehweg festgestellt. Die Geschwindigkeitsübertretungen werden zum Redaktionsschluss noch ausgewertet. Erschreckend muss festgestellt werden, dass es weiterhin immer wieder zu Verstößen gegen die StVO kommt und dabei Schulkinder vermehrt gefährdet werden.

Der ADFC Leverkusen wird bei der Stadt Leverkusen weitere Schulwegsicherungsmaßnahmen einfordern.

Fahrradsicherheitstraining für Kinder

In Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte wird der ADFC Leverkusen auf dem Parkplatz des Matthäus-Gemeindehauses an zwei Terminen, 11.5. und 29.6., jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr ein Fahrsicherheitstraining für Kinder anbieten. Interessierte Eltern können sich beim Vorstand des ADFC Leverkusen informieren und sich über das Tourenportal des ADFC oder per Email über die Jugendleiterin leonie.marzusch@ekir.de anmelden.

Parkgebühren werden in Leverkusen erhöht

Der ADFC Leverkusen hat aus sicherer Quelle erfahren, dass die Parkgebühren ab Beginn der 14. Woche drastisch erhöht werden. Über die Höhe der Parkgebühren kann zurzeit nur spekuliert werden. Es geht das Gerücht umher, dass sich die Parkgebühren an dem VRS-Tarif anlehnen sollen. Das heißt nicht nur die kommende Erhöhung, sondern eine weitere Erhöhung ab 1.7.2024 um 10 % ist ebenso zu erwarten.

Der ADFC Leverkusen hält die Erhöhung der Parkgebühren so kurz vor den Kommunalwahlen für nicht Zielführend.

Kurt Krefft

Vorbemerkungen zu Radtouren

Wir laden Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, die von uns angebotenen interessanten Radtouren in die nähere Umgebung zu unternehmen. Hierbei profitiert nicht nur Ihre Gesundheit, gleichzeitig schonen Sie die Umwelt und Sie ‚erfahren‘ sprichwörtlich auch Kultur und Geschichte. Schauen Sie sich unser Radtourenangebot daher gerne genauer an und fahren Sie mit! Im neuen Rad-Anzeiger finden Sie 74 Touren, womit wir in diesem Jahr auf fast 90 geführte Radtouren kommen. Es werden noch weitere Radtouren organisiert, die im dann im Radtourenportal ersichtlich sind.

Interessante Ziele versprechen die sportlichen Mittwochstouren, die das ganze Jahr über gefahren werden. Ebenso fahren wir das ganze Jahr hindurch jeweils am 1. Dienstag im Monat die Vormittagstouren. Die Gute-Laune-Touren mit sehenswerten Zielen bieten wir zwischen April und Oktober an jedem 4. Donnerstag an. Seit Mai 2023 fahren wir die sogenannten verkehrspolitischen Radtouren, die bis November 2024 (außer Juli und August) stattfinden. Einzelheiten können Sie dem Radtourenportal des ADFC entnehmen.

Die Strecken der oben erwähnten Radtouren verlaufen überwiegend autofrei auf wassergebundener Oberfläche. Lassen Sie sich inspirieren, melden Sie sich an und fahren mit netten Menschen in der Gruppe. Wir wünschen Ihnen dafür stets genügend Luft in den Reifen und schönes Wetter.

Wichtige Information: Mitfahren kann **jeder**, ob ADFC-Mitglied oder (noch) nicht. ADFC-Mitglieder zahlen keine Teilnehmergebühr! Bei allen Touren gilt die Straßenverkehrsordnung und die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Schäden können weder der ADFC noch die Tourenleitung haftbar gemacht werden. Den Anweisungen der Tourenleitung ist Folge zu leisten, denn sie dienen der Sicherheit der Teilnehmenden und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn sie Anweisungen der Tourenleitung nicht folgen oder ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist.

Die Tourenleitung ist berechtigt, eine Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Vor Antritt einer Fahrt sollten Bremsen, Reifen, Licht und Schaltung überprüft werden. Flickzeug, einen Ersatzschlauch und geeignetes Werkzeug sollte jeder Teilnehmer dabei haben, damit kleinere Pannen während der Tour behoben werden können. Bei evtl. angekündigtem schlechterem Wetter ist Regenbekleidung selbstverständlich, bei gutem Wetter kann eine Sonnenbrille nützlich sein. Sollte jedoch ein Tag mit Dauerregen oder Unwetterwarnungen vorausgesagt werden, kann eine Tour ausfallen. Fragen Sie im Zweifel bei der Tourenleitung nach.

Da während der Radtouren in der Regel Hunger und Durst auftreten, sollten alle Teilnehmer genügend Getränke und Proviant mitführen. Während vieler Touren kehren wir auch in Restaurants ein; dies steht in der jeweiligen Beschreibung.

Unsere Tagestouren kosten 5 € Startgebühr für Nichtmitglieder, Halbtagestouren 2,50 €, als ADFC-Mitglied fahren sie natürlich kostenfrei mit; Mitglieder des SGV sind ADFC-Mitgliedern gleichgestellt.

Eine Beitrittserklärung zum ADFC finden Sie hier im Rad-Anzeiger.

(red)

Regelmäßige Touren 2023

Alle Radtouren sind auch geeignet für Radfahrer:innen und Neubürger:innen, die den ADFC und Leverkusen näher kennenlernen möchten.

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat ganzjährig): **Vormittags-Radtour**

Wir fahren durch Leverkusen und angrenzenden Städten. Eine Einkehr nach Ende der Tour ist möglich. Bis zu 40 km, 15 km/h, einzelne Steigungen,

Einfache Radtour

10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2024.

Einmal im Monat (jeden 3. Mittwoch im Monat von April bis September): **Feierabend-Radtour**

Wir fahren durch Leverkusen und der näheren Umgebung. Ca. 25 km, 15 km/h, einzelne Steigungen,

Einfache Radtour

18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourenleiter: verschiedene Tourenleiter:innen

Termine: 17. April, 15. Mai fällt aus, 19. Juni, 17. Juli, 21. August und 18. September 2024.

Einmal im Monat (jeden 2. Mittwoch im Monat ganzjährig): **Mittwochs-Erlebnistour**

Diese Tagestouren eignen sich für Radlerinnen und Radler mit guter Kondition, die es gewohnt sind, mehrere Stunden auf einer Strecke von 60 - 70 km auf dem Sattel zu sitzen. Vorgesehen sind Routen im Umkreis der Städte Düsseldorf/Köln/Leverkusen mit Einkehr während oder nach der Tour.

Ca. 60-70 km, 19 km/h,

Radtour mittelschwer

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Uwe Witte, Tel: 0173 2877583

Termine: 10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember 2024

Einmal im Monat (jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober): **Gute-Laune-Radtour**

Wir fahren über die Stadtgrenze von Leverkusen hinaus, in benachbarte Städte und Gemeinden. Wir erleben die niederrheinische Landschaft, das Bergische Land und die Landschaften links und rechts des Rheines. Eine Einkehr während der Tour ist vorgesehen.

Bis zu 60 km, 15 km/h,

Radtour mittelschwer

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Rolf Awater, Tel: 0162 7890289

Termine: 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August, 26. September und 24. Oktober 2024

Verkehrspolitische Radtouren in Leverkusen

Die Idee zu diesen Radtouren kam aus der Erfahrung, dass die notwendigen Umsetzungen für eine sichere Radweginfrastruktur in Leverkusen sehr zäh laufen. Ich will niemanden an den Pranger stellen, aber es besteht für mich der Eindruck, dass die Fachbereiche der Stadtverwaltung und die Vertreter der Stadtpolitik sich gegenseitig den schwarzen Peter zuschieben und somit neutralisieren. Auch wenn es niemand gerne hört, es ist leider sehr viel heiße Luft im Spiel. Wie kann das geändert werden?

Der ADFC Leverkusen bietet für alle Bürgerinnen und Bürger verkehrspolitische Radtouren an. Auf diesen Radtouren wird der Fokus auf gefährliche Radverkehrssituationen im Verkehrsraum gerichtet, die Anzahl der Kilometer ist hierbei unwichtig. Es wird gezielt auf gefährliche Radverkehrsmisstände aufmerksam gemacht, die möglichst umgehend von der Stadt und/oder von der Politik „abgearbeitet“, also beseitigt werden müssen.

Bei den verkehrspolitischen Radtouren machen wir auf verkehrsstrategische Hürden für den Radverkehr in Leverkusen aufmerksam, die einer dringend benötigten Verkehrswende im Wege stehen und bieten Lösungen an. Die Teilnehmer:innen werden ebenfalls aufgefordert, ihre Lösungsvorschläge einzubringen.

Nähere Informationen über diese Touren werden rechtzeitig im Tourenportal des ADFC bekanntgegeben.

**Halbtagestour ca. 8-10 km,
Schwierigkeit: einfach.**

Treffpunkt: jeweils 13:00 Uhr, Startpunkt wird rechtzeitig im Tourenportal bekanntgegeben.

Tourleiter: Kurt Krefft, Telefon 0176 53921614.

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Termine: 17. April, 15. Mai, 19. Juni, 18. September, 16. Oktober und 20. November 2024

Kurt Krefft

Biofleischerei

JÖRG MÜLLER



DIGITALE THEKE

www.mueller-biofleischerei.de



demeter



Bioland

Einfach
ONLINE
bestellen!

ADFC-Kalender März 2024 bis Dezember 2024

Achtung! Zu einigen Radtouren ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

März

- 21. Do Altenberg, Balkantrasse, Opladen, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 42 km, SZ;
- 24. So Zur Groov nach Köln-Zündorf, 10:00 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 60 km, GJ;

April

- 2. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 40 km, UW;
- 6. Sa Zur Erftmündung in Neuss, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 72 km, SZ;
- 7. So Buschwindröschen und Co., 13:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 35 km, GV;
- 9. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 10. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 11. Do Balkantrasse, Diepental, Langenfeld, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 42 km, SZ;
- 12. Fr Weserradweg bis 22.4., UW;
- 13. Sa Schloss Paffendorf bei Bergheim, Tannenbergsstr., ca. 72 km, SZ;
- 16. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 17. Mi verkehrspolitische Radtour, 13:00 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK;
- 17. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 25 km, N.N.;
- 20. Sa Balkantrasse – Eschbachtal - Wupperweg, 9:30 Uhr, P&R Bf Opladen, ca. 60 km, BH;
- 25. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 28. So Abtei Brauweiler, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 65 km, GJ;
- 30. Di Besuch bei den Düsseldorfer Krokussen, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 70 km, KK.

Mai

- 1. Mi LevRad, vor der Ostermann-Arena, ab 13 Uhr;
- 5. So NRW-Radsternfahrt nach Düsseldorf, gegenüber ARAL – Bonnerstraße, 11:15 Uhr, ca. 65 km, UW;
- 7. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 40 km, UW;
- 8. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 9. Do Sinneswald in Leichlingen, 13:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 25 km, GV;
- 11. Sa In das Tal der Urmenschen – das Neandertal, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 70 km, SZ;
- 12. So Die liebe (kirchliche) Verwandtschaft im Norden, 11:30 Uhr, Christuskirche, ca. 50 km, KK;
- 14. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 15. Mi verkehrspolitische Radtour, 13 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK;
- 15. Mi Mitgliederversammlung, 18 Uhr, Matthäus-Gemeindehaus, Karl-Bosch-Straße;
- 15. Mi Feierabendtour, fällt wegen der Mitgliederversammlung aus;
- 16. Do Hilden – Witzhelden – Weltersbachtal, 9:30 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 42 km, SZ;
- 18. Sa Hofbesuche im Bergischen, 10 Uhr, Tannenbergsstr., ca. 50 km, KK;
- 21. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 23. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 25. Sa Rund um Leverkusen, 9:30 Uhr, Lindenplatz, ca. 65 km, BH;
- 26. So Urdenbacher Kämpfe – Haus Bürgel - Rad-schnellweg, 10 Uhr, BayArena., ca. 35 km, KK.

Juni

- 1. Sa Düsseldorf - Dormagen, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 75 km, GJ;
- 2. So Beginn STADTRADELN Leverkusen 2024 bis 22.6., 10 Uhr, Rathausvorplatz, ca. 50 km, KK;
- 2. So Rügen-Rundreise bis 11.6., UW;
- 4. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, GJ;
- 5. Mi Wo die allen Rittersleut Seilbahn fahren, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 60 km, KK;
- 9. So Neandertal und historisches Gruiten-Dorf, 9 Uhr, Tannenbergstr., ca. 85 km, GV;

- 11. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 12. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 16. So Fahrrad Sternfahrt Köln, 12:45 Uhr, Christus-Kirche, ca. 30 km, RA;
- 18. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 19. Mi verkehrspolitische Radtour, 13 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK;
- 19. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, N.N.;
- 22. Sa 843 Jahre Basilika in Knechtsteden, 10 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 60 km, KK;
- 22. Sa Sakrale Architektur im Bergischen, 9:30 Uhr, Lindenplatz, ca. 65 km, BH;
- 27. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 29. Sa Bergische Trassenrunde – Nord, 9 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 90 km, BJ.

Juli

- 2. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 5. Fr Zwischen Lachsbrötchen und Currywurst, 10 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 35 km, KK.
- 7. So Jüdisches Leben in Leverkusen, 11:30 Uhr, Christuskirche, ca. 50 km, BH;

- 9. Di Kombinierte Fahrrad- und Schiffstour Unkel, 8 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 85 km, GJ;
- 9. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 10. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 14. So Bahntrassentour Marienheide - Opladen, 8:45 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 60 km, GJ;
- 16. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 17. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, N.N.;
- 21. So 4-Flüsse-Tour – Rhein-Sieg-Agger-Sülz, 8:30 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 110 km, GV;
- 25. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 27. Sa Düsseldorf, Alter Abstellbahnhof und Südpark, 9 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 60 km, BJ.

August

- 6. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 8. Do Otto-Maigler-See in Hürth, 9 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 75 km, GJ;
- 13. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 14. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 18. So Die Bergische Heidelandschaft, 9 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 55 km, GV;
- 20. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 21. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, N.N.;
- 22. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 31. Sa Durch Solingen zur Wupper, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 52 km, BJ.

September

- 3. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 6. Fr Marktbesuch in Langenfeld, 10 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 40 km, KK;
- 8. So Tag des offenen Denkmals;
- 10. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 11. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, KK;
- 14. Sa Außer Rand und Band, 10 Uhr, Tannenbergstraße, ca. 55 km, KK;
- 17. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 18. Mi verkehrspolitische Radtour, 13 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK;
- 18. Mi Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 20. Fr Parking Day, Kölner Straße, Opladen, 10 Uhr bis 16 Uhr;
- 26. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 28. Sa Zum Unterbacher See mit Domblick, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 60 km, BJ.

Oktober

- 1. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 8. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 9. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;

- 11. Fr 20. Leverkusener Kunstnacht, 18 Uhr, Eingang Schloss Morsbroich, ca. 20 km, GV;
- 15. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 16. Mi verkehrspolitische Radtour, 13 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK;
- 19. Sa Solingen-Gräfrath, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 55 km, BJ;
- 24. Do Gute Laune Tour, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA.

November

- 5. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 12. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 13. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 19. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 20. Mi verkehrspolitische Radtour, 13 Uhr, Treffpunkt ist noch offen, ca. 8 km, KK.

Dezember

- 3. Di Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 10. Di ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 11. Mi Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 17. Di Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle.

Die Radtourenleiter des ADFC Leverkusen:

RA	Rolf Awater	Tel.: 0162 7890289	Email: rolf.awater@adfc-lev.de
BH	Birgit Hennecke	Tel.: 01575 2955758	Email: birgit.hennecke@adfc-lev.de
GJ	Gabriele John	Tel.: 02171 82584	Email: gabriele.john@adfc-lev.de
BJ	Bernd Jüdt	Tel.: 02171 47031	Email: bernd.juedt@adfc-lev
KK	Kurt Krefft	Tel.: 0176 53921614	Email: kurt.krefft@adfc-lev.de
UR	Ulrich Rüdiger	Tel.: 0162 9757104	Email: ulrich.ruediger@adfc-lev.de
GV	Gerti Völker	Tel.: 0214 68604	Email: gerti.voelker@adfc-lev.de
UW	Uwe Witte	Tel.: 0173 2877583	Email: uwe.witte@adfc-lev.de
SZ	Stephen Zippert	Tel.: 0176 10313096	Email: stephen.zippert@adfc-lev.de

Begeistert es Sie, Menschen ihre Heimat zu zeigen?

Wenn Sie immer **vorne fahren** wollen, andere mitnehmen auf eine **schöne Fahrradtour**, anderen Ihre **Liebblingsplätze zeigen** und die **Erlebnisse** mit anderen teilen?

Dann sind Sie im ADFC Leverkusen richtig.

Wir suchen Menschen, die mit Begeisterung Radfahren und dabei anderen Menschen ihre Heimat zeigen wollen.

Wir suchen Sie als Radtourenleiterin oder Radtourenleiter.

Die Radtouren können sich auf Leverkusen und die nähere Umgebung beschränken.

Wer möchte, kann auch Radtouren in die weitere Umgebung organisieren.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

- Wir **unterstützen** Sie bei den Planung und der Durchführung der Radtouren.
- Wir **übernehmen** die Werbung über unser Tourenportal.
- Wir lassen Sie auf Ihren ersten Touren **nicht allein**.
- Wir **organisieren** für Sie eine **Ausbildung** zum ADFC Radtouren Guide.

Melden Sie sich bitte bei Uwe Witte, Email: uwe.witte@adfc-lev.de oder in unserer ADFC-Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Sie.

Regelmäßige Treffen

Aktiven-Treff des ADFC Leverkusen

Bei diesen Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat werden Aktionen des ADFC besprochen und geplant, das Tourenprogramm festgelegt und unter anderem Kontakte mit anderen Institutionen und Vereinen abgesprochen. Der Aktiventreff ist für alle offen. Schauen Sie doch gerne einmal an einem dritten Dienstag im Monat von 18 Uhr bis 20 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Straße 5a, in Opladen vorbei.

Die nächsten Termine: 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 20. August, 17. September, 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember 2024.

Verkehrsgruppe des ADFC Leverkusen

Die Treffen der Verkehrsgruppe finden momentan mit dem Aktiven-Treff gemeinsam statt.

Radler-Stammtisch des ADFC Leverkusen

Alle Radlerinnen und Radler sind jeden 2. Dienstag im Monat zum Radler-Stammtisch eingeladen. Bei gemütlichem Beisammensein können Dönekes erzählt, Vorschläge für Radtouren ausgetauscht oder Mängel in der Radinfrastruktur diskutiert werden. Jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr in „The Pub“, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., in Opladen.

Die nächsten Termine: 9. April, 14. Mai, 11. Juni, 9. Juli, 13. August, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2024.

Übersicht der Tagestouren

Donnerstag 21. März 2024

Altenberg, Balkantrasse, Opladen

Start Richtung Süden um dem Flusslauf der Dhünn Richtung Osten zu folgen. Vorbei an der BayArena weiter. Richtung Schlebusch vorbei an den Obstplantagen Morsbroich dem Flusslauf folgend. Über die Mülheimer Straße, Bensberger Straße, Voiswinkeler Straße über Voiswinkel nach Altenberg. Und immer wieder kreuzen wir die Dhünn. Am Altenberger Dom machen wir eine kleine Pause. Im Domladen gibt es einiges zu entdecken, oder die Gelegenheit für einen Kaffee. Nach der Pause wartet die größte Herausforderung des Tages. Wir müssen die Serpentina hinauf nach Blecher. Vorbei am Haus Landscheid durch frisch bebaute Felder nach Burscheid. Hier suchen wir den Weg auf die Balkantrasse, um entspannt Richtung Opladen zu radeln. Dort wartet ein köstlicher Snack im La Michel. Ich bin mir sicher, hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: schwer, ca. 42 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Telefon: 0176 10313096

Kosten: 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Sonntag 24. März 2024

Zur Groov nach Köln-Züendorf

Die Groov in Züendorf war früher eine Sandbank im Rhein. Der Rheinarms zwischen Insel und Ort bildete einen natürlichen Hafen, der von 13. bis 19. Jahrhundert ein wichtiger Wirtschaftsfaktor war. Heute befindet sich hier

ein Erholungsgebiet. Die Fahrt führt am Rhein entlang nach Züendorf, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Wenn die Fähre "Krokodil" in Betrieb ist, setzen wir nach Weiß über und fahren auf der linken Rheinseite an den Kranhäusern und dem Schokoladenmuseum sowie am Dom vorbei über Merkenich nach Leverkusen zurück. Ansonsten geht es über die Mauspfade zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gabriele John,

Telefon: 02171 82584

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,

ADFC-Mitglieder frei,

Kosten für die Fähre ca. 3 Euro

Anmeldung erforderlich,
max. 12 Teilnehmer:innen

Samstag 6. April 2024

Zur Erftmündung in Neuss

Vom Start weg fahren wir auf guten Radwegen nach Bürrig und folgen dem Verlauf der Dhünn bis Rheindorf. Ab hier geht's auf dem Rheinradweg Richtung Hitdorf/Monheim. Gute 31 Kilometer folgen wir Vater Rhein Richtung Norden, inklusive einer Überquerung per Fähre (3,-€/Person) in Zons. Bei Rheinkilometer 735 erreichen wir die Mündung der Erft, die hier nach knapp 107 Kilometern ihren Weg in den Rhein findet. Fünf Kilometer folgen wir dem Lauf der Erft Flussaufwärts. Weckhoven, Hoisten, Rosellen, Ückerath, Nievenheim das sind die Ortschaften denen wir auf der Rückfahrt nach Leverkusen einen Besuch abstatten. Worringen, Langel, Rheinkassel folgen bevor wir bei Merkenich die neue Rheinbrücke nutzen, um den Rhein erneut zu überqueren. Am

Rheinkilometer 701 besteht die Möglichkeit der Einkehr. Die Tour endet hier.

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: schwer, ca. 72 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Telefon: 0176 10313096

Kosten: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Sonntag, 07. April 2024

Buschwindröschen und Co

Scharbockskraut und Buschwindröschen sind einige der ersten Blühpflanzen, die sich im langsam erwachenden Waldboden zeigen. Durch einige Leverkusener sowie Kölner Vororte mit Wald- und Naturschutzgebieten führt diese leichte Frühlingstour.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: leicht, ca. 35 km

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker;

Telefon: 0214 68604

Kosten: Gäste, 2,50 Euro,

ADFC-Mitglieder frei

Donnerstag, 11. April 2024

Balkantrasse, Diepental, Langenfeld

Start Richtung Süden um dem Flusslauf der Dhünn Richtung Osten zu folgen, bis zur Sportanlage des SSV Alkenrath. Links führt uns ein Schotterweg nach Norden Richtung Balkantrasse. Parallel zu den Bahngleisen passieren wir auf einem Radweg den Bergsee. Über die Schlebuscher Straße gelangen wir zum Avea Wertstoffcenter und von dort in die neue Bahnstadt. Von hier sind es nur noch ein paar hundert Meter bis zum Start der Balkantrasse. In Höhe von Pattscheid verlassen wir die Trasse wieder und fahren über Nagelsbaum hinunter ins Diepental. Entlang des Murbachs erreichen wir die Diepentalssperre. Hier wartet die größte Herausforderung des Tages, der Aufstieg hinauf zur L204. Nach 200 m, am Gut Haswinkel, nehmen wir Kurs abwärts ins Weltersbachtal. Durch Wälder, Wiesen und Auen erreichen wir die Blütenstadt Leichlingen. Vorbei am Further Moor erreichen Langenfeld-Reusath. In Leverkusen-Hitdorf passieren wir einige Baggerseen. Dann noch schnell von Rheindorf parallel zum Reuschenberger-Mühlgraben durch den Reuschenberg nach Küppersteg. Ab hier ist es nur noch ein Katzensprung zum Ausgangspunkt der Tour.

Fortsetzung Seite 56



Radreisen in Europa
und weltweit:
Trekkingbike, MTB,
Rennrad, E-Bike.



biketeam
Radreisen

www.biketeam-radreisen.de

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: schwer, ca. 42 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Telefon: 0176 10313096

Kosten: 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Samstag 13. April 2024

Schloss Paffendorf bei Bergheim

Sofort nach dem Start suchen wir den Weg Richtung Rheinbrücke. Vorbei am Fühlinger See nehmen wir Kurs auf Sinnersdorf, vorbei an Chorweiler und Esch. Viele Felder und Wälder säumen unseren Weg. Über Fliested und Busdorf geht's nach Niederaußem. Ab hier folgen wir der Bahnstrecke bis Paffendorf. In Paffendorf besteht die Möglichkeit der Einkehr. Am Stadtrand von Bergheim vorbei, radeln wir durch den Bethlehemer Wald, vorbei an der Bethlehemer Höhe (124m) durch Niederaußem nach Glessen. Im Verlauf unseres weiteren Weges passieren wir ein paar Seen im Kölner Norden. Pesch, Lindweiler, Heimersdorf und Seeberg sind die weiteren Orte auf unserem Weg nach Merkenich wo wir über den Rhein zurück nach Leverkusen fahren. Am Rheinkilometer 701 besteht die Möglichkeit der Einkehr. Die Tour endet hier.

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: schwer, ca. 72 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Telefon: 0176 10313096

Kosten: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Samstag 20. April 2024

Panorama-Radweg Balkantrasse - Eschbachtal - Wupperweg

Von Opladen (P & R-Bahnhof Opladen) starten wir auf der Panorama-Radweg Balkantrasse Richtung Wermelskirchen, weiter in das Eschbachtal. Das Eschbachtal ist ein Tal im Bergischen Land, durch das der Eschbach fließt. Das Tal liegt überwiegend auf dem Gebiet der Städte Remscheid und Wermelskirchen, sowie teilweise auf dem Gebiet des Solinger Stadtteils Burg. Schloss Burg, auch bekannt als Schloss Burg an der Wupper, ist eine im späten 19. Jahrhundert rekonstruierte Höhenburg im Solinger Stadtteil Burg an der Wupper. Seit dem 12. Jahrhundert diente sie als Stammburg der Grafen und späteren Herzöge von Berg und ist heute das Wahrzeichen des Bergischen Landes. Zurück fahren wir an der Wupper über Leichlingen und Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, P & R-Bahnhof Opladen (Parkplatz)

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

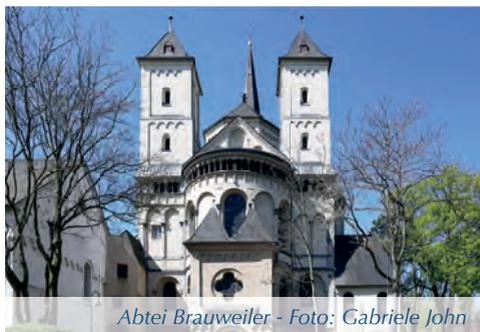
Tourleiterin: Birgit Hennecke,

Telefon: 0157 52955758

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen

Sonntag 28. April 2024

Abtei Brauweiler



Abtei Brauweiler - Foto: Gabriele John

Fahrt zur früheren Benediktiner-Abtei Brauweiler und seinem Park mit altem Baumbestand. Die Abtei feiert in diesem Jahr ihr 1000 jähriges Bestehen. Nach einer Mittagseinkehr geht es über Glessen und dem Pulheim Bach zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 65 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiterin: Gabriele John, Telefon 02171 82584

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen

Dienstag 30. April 2024

Besuch bei den Düsseldorfer Krokussen

Wir starten an der Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn in Leverkusen-Küppersteg und über Rheindorf, Monheim nach Düsseldorf. In Düsseldorf besuchen wir die Rheinwiesen zwischen der Oberkasseler-Brücke und der Theodor-Heuss-Brücke. Die Rheinwiesen sind überzogen mit Tausenden blühenden Krokussen. Über die Einkehr entscheiden wir vor der Rückfahrt. Die Rückfahrt erfolgt am Rhein entlang.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 70 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer:innen

Profitieren Sie von 92 Jahren Erfahrung in der Zweiradbranche

**Zweirad – Esch
Meisterbetrieb
Kölner Straße 127
51379 Leverkusen
Telefon 02171-46852
www.zweiradesch.de
zweirad-esch@gmx.de**



Fahrräder
Elektrofahrräder
Elektromotorroller
Reparaturen
Ersatzteile

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

Donnerstag, 09. Mai 2024 (Himmelfahrt) Sinneswald in Leichlingen



Sinneswald - Foto: Gerti Völker

Über Schleichwege rund um Opladen fahren wir über einige Hügel zum Muhrbachtal. Am Beginn des Tales direkt hinter Leichlingen-Balken liegt mitten in der Stille der Sinneswald. Schon seit 31 Jahren beschäftigen sich Künstlerinnen aus Leichlingen und Umgebung mit der Natur und einem gemeinsamen Thema: Dieses Mal geht es um den „Humor“. Es besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Rundgangs von ca. 1 ½ Stunden, um sich die Kunstwerke bis in die Höhen des Waldes anzuschauen. Danach geht es gemeinsam wieder mit dem Rad vorbei an der Wietschermühle, Diepental und Pattscheid nach Leverkusen zurück.

Halbtagstour mit Kaffeeinkehr,

Schwierigkeit: leicht, ca. 25 km

Treffpunkt: 13.30 Uhr, Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker,

Telefon 0214 88604

Kosten: Gäste: 2,50 Euro,

ADFC-Mitglieder frei

Samstag, 11. Mai 2024

In das Tal der Urmenschen - das Neandertal

Start Richtung Norden durch Küppersteg hinein in den Reuschenberg. Der B 8 folgend erreichen wir bald Langenfeld das wir von Süd nach Nord durchqueren. Vorbei am Further Moor erreichen wir mit Krüders-Heide und Ohligser-Heide das Stadtgebiet von Solingen. Zwischen Traubenberg (81m) und Jaberg (101m) hindurch wartet der Hildener Stadtwald auf uns. Östlich von Hochdahl führt uns der Weg ins Düsseltal. Wir folgen der Düssel für gute 5 Kilometer bis zum Neandertal-Museum. Hier ist eine Pause geplant um Akku's von Mensch und Maschine wieder aufzuladen. Im Anschluss folgen wir weitere drei Kilometer der Düssel und dann bei Erkrath den Kurs Richtung Unterbach zu ändern. Im Eller Forst warten der Unterbacher See und der Elbsee auf uns. Für ein paar schöne Fotos legen wir hier eine kleine Pause ein. In Garath treffen wir erneut auf die B 8. Ein kleines Stück vom Urdenbacher Altrhein führt uns von Düsseldorf-Hellerhof nach Monheim-Baumberg über Langenfeld-Berghausen und ein paar Kilometer über blühende Felder vorbei am Monheimer Baggersee zurück nach Leverkusen. Hitdorf, Rheindorf und Bürrig und schwupps sind wir gegen 16:30 Uhr am Ausgangspunkt unserer Reise in die Urzeit.

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: schwer, ca. 70 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Telefon 0176 10313096

Kosten: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Sonntag 12. Mai 2024

Die liebe (kirchliche) Verwandtschaft im Norden



St. Amandus in Rheinkassel - Foto: Kurt Krefft

Die Fahrradtour wird begleitet von Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf. Von nichts kommt nichts. Das gilt auch für Gemeindegründungen und Kirchbauten. Nahezu alle haben eine „Mutter“, von der sie abstammen und manche dann auch

eben „Kinder“, die aus Ihnen hervorgehen. Die Radtour stattet der kirchlichen Verwandtschaft von Leverkusen einen Besuch ab – und zwar der nördlichen.

Startpunkt ist um 11:30 Uhr an der Christuskirche in Wiesdorf. Vorher kann gerne um 10:00 Uhr der Gottesdienst besucht und sich anschließend noch mit einem Kaffee gestärkt werden. Von Christuskirche aus geht es zur klassizistischen Martin-Luther-Kirche in Langenfeld-Reusath, die Mutter, Großmutter und Urgroßmutter zahlreicher evangelischer Leverkusener Kirchengemeinden. Besucht wird ebenfalls die Erlöserkirche in Immigrath, die 5 Jahre jüngere Schwester der 1904 eingeweihten Christuskirche (gleicher Architekt!). Von dort aus geht es nach Monheim zu einem rustikalen Verwandten, nämlich der Friedenskirche in Baumberg. Die dortige Kirche samt Gemeindezentrum ist im Stil des „Brutalis-



Eiscafé Panciera
Kölner Straße 38
51379 Leverkusen-Opladen
In der Fußgängerzone
02171 - 2179





**Gemeinsam sind wir
die beste Idee.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihre VR Bank ist tief in der Region verwurzelt. Wir kennen unsere Kunden und die regionale Wirtschaft persönlich. Die genossenschaftlichen Werte Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Vertrauen und Verantwortung bestimmen unser Handeln – von der Beratung bis hin zu unserem sozialen Engagement vor Ort. Und obwohl diese Idee schon über 140 Jahre alt ist, finden wir: Wir sind die beste Idee! Für Ihr Geld, für Ihre Ziele und für unsere Region.

Lernen Sie uns kennen: www.vrbankgl.de

Wir freuen uns auf Sie!

 **VR Bank eG**

Bergisch Gladbach-Leverkusen

mus“ errichtet, eine sehr spezielle Bauweise. Wir fahren zur Rheinfähre Urdenbach-Zons, setzen über auf die linke Rheinseite und fahren über Rheinfeld, vorbei an der chemischen Industrie nach Worringen, um den katholischen Schwestern und Brüdern in Alt-Worringen unsere Aufwartung zu machen. Auf der alten Römerstraße wird an die epocheprägende Schlacht von Worringen 1288 erinnert, bevor wir über Langel und Rheinkassel, die Katholische Kirche St. Amandus erreichen. Ein wenig weiter erreichen wir das „Kasselberger Gretchen“. Hier werden wir gemütlich einkehren, um gestärkt über die neue Autobahnbrücke zurück nach Leverkusen zu fahren. Es fallen einmalige Fährkosten der Fähre Urdenbach - Zons an.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km

Treffpunkt: 11:30 Uhr, Christuskirche, Dönhoffstr. 2, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,
Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,
ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen

Donnerstag 16. Mai 2024

Hilgen – Witzhelden - Weltersbachtal

Start Richtung Süden um dem Flusslauf der Dhünn Richtung Osten zu folgen. Vorbei an der BayArena weiter bis Schlebusch-Rath. Erstes Ziel ist der Start der Balkantrasse. Wir genießen die Vorzüge dieses wunderbaren Radweges und verlassen ihn bei Hilgen. Über Kuhle geht's weiter nach Witzhelden. Metzholz lassen wir links liegen und radeln durchs Weltersbachtal. Auf den Spuren der Klinik Roderbirken erreichen wir Leichlingen-Büscherhof. Durch den Hülser Bruch nehmen wir Kurs auf Opladen. Das Ziel unserer Tour ist nun nur noch wenige Kilometer von uns entfernt.

Die Teilnehmer sollten über eine gute Grundkondition verfügen.

Die Route ist ideal für Pedelecs.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: schwer, ca. 42 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,
Telefon 0176 10313096

Kosten: 2,50 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Samstag 18. Mai 2024

Hofbesuche im Bergischen

Wir starten an der Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn in Leverkusen-Küppersteg und fahren an der Dhünn entlang, über Alkenrath, durch Schlebusch bis nach Nittum. Über den Dünnwalder Weg fahren wir durch Hoppersheide über die Kempener Straße zum Odenthaler Markweg. Weiter geht es auf der Voiswinkeler Straße. Wir überqueren die Odenthaler Straße und fahren über Am Sonnenberg zum Hof von Martin Kiendorf (Tel. 02202 79045). Von dort geht es weiter zu Eschers Hofladen. Anschließend besuchen wir die Landmetzgerei Schmitter (Tel. 02202 709897) und weiter geht es zum Geflügelhof Steffens in Kuckelberg. Zurück geht es über Odenthal und an der Dhünn entlang über Schlebusch zur Tannenbergstraße.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,
Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,
ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen

Samstag 25. Mai 2023

Rund um Leverkusen

Wir fahren den Wanderweg „Rund um Leverkusen“ mit dem Fahrrad. Diese sportliche Tour führt fast immer an der Stadtgrenze entlang. Wir starten in Schlebusch (Lindenplatz) nach Hummelsheim, Uppersberg, Engstenberg, Glöbusch, Gronenborn, Ropenstall, Dürscheid, Dierath, Kuckenberg, Imbach, Ruhlach, Rheindorf, Hitdorfer Seen, Bürriq, Neulandpark, Wiesdorf, Bayerwerk, Japanischer Garten, Kurtekotten, Waldsiedlung, Schlebusch. Viele hübsche Radwege, die die Orte verbinden, führen an den Flüssen (Wupper, Dhünn, Rhein) entlang.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 65 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr,

Lindenplatz in Schlebusch

Tourleiterin: Birgit Hennecke,

Telefon: 0157 52955758

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer:innen

Sonntag 26. Mai 2024

Urdenbacher Kämpfe zwischen Haus Bürgel und dem Radschnellweg

Wir fahren von der BayArena über Bürriq, Rheindorf, Hitdorf, Gut Blee, Monheim nach Baumberg und weiter zum Haus Bürgel. Hier besteht die Möglichkeit einer Besichtigung des Römischen Museums. Haus Bürgel war ein altes römisches Kastell und lag bei seiner Gründung im 13. Jahrhundert auf der linken Rheinseite. Nach der Pause, in der auch Mitgebrachtes verzehrt werden kann, geht es weiter zum Startpunkt des geplanten Radschnellweges in Monheim, den wir bis zur Stadtgrenze fahren. Weiter geht es über die geplante Trasse der Rad-Komfort-Route zurück nach der BayArena.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: einfach, ca. 35 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr BayArena, Bismarckstraße, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,

Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro;

ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer

Samstag 1. Juni 2024

Düsseldorfer - Dormagen



Piwipper Bötchen - Foto Gabriele John

Diese Tagestour führt uns entlang der Rheinschiene bis zur Düsseldorfer Kardinal Frings Brücke (Südbrücke). Eine Mittagsrast ist in einem Lokal in Neuss geplant. Dann wollen wir uns die Innenstadt von Dormagen anschauen. Mit dem Piwipper Bötchen geht es nach Monheim und dann über Feld und Wiesenwege zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 75 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiterin: Gabriele John,

Telefon 02171 82584

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,

ADFC-Mitglieder frei,

Kosten für die Fähre ca. 2,50 Euro

Anmeldung erforderlich,

max. 12 Teilnehmer:innen

Sonntag 2. Juni 2024

Eröffnungsradtour zum STADTRADELN 2024

Wir starten am Rathaus-Vorplatz und fahren an der Dhünn entlang, über Alkenrath und durch die nbsO zum Start der Balkantrasse. Auf der ehemaligen Eisenbahntrasse geht es hinauf zum Ortseingang Wermelskirchen. Von dort fahren wir ein Stück durch die Straßen der Stadt bis zum Lidl-Parkplatz. Hier findet das Trassenfest 2024 statt. Wir haben hier ca. 1 Stunde Aufenthalt. Es gibt zu Essen und zu Trinken. An verschiedenen Ständen können wir uns informieren. Die Rückfahrt nach Leverkusen erfolgt auf dem gleichen Weg. Die gefahrenen Kilometer kann jede(r) in seinem STADTRADEL-Team eintragen.

Tagestour mit Aufenthalt beim Trassenfest,

Schwierigkeit: mittel, ca. 50 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Rathaus-Vorplatz, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,
Telefon 0176 53921614

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden an den ADFC Leverkusen sind willkommen

Anmeldung erforderlich

Mittwoch 5. Juni 2024

Wo die alten Rittersleut Seilbahn fahren



Schloss Burg im März - Foto: Kornführer

Wir starten an der Tannenbergstraße unter der Stelzenautobahn in Leverkusen-Küppersteg und fahren an der Dhünn entlang, über Alkenrath und durch die nbsO zum Start der Balkantrasse. Die ehemalige Eisenbahntrasse geht es hinauf bis Hilgen. Dort fahren wir ein kurzes Stück die B 51 entlang und biegen nach links in den Brucher Mühlen Weg zur Sengbachtalsperre. Den von Sachs Weg folgen wir rechts nach Höhrath. Hier fahren wir im Ort rechts in die Talsperrenstraße bis zu der Wermelkirchener Straße, die wir nach links folgen. Nach wenigen hundert Metern stehen wir vor Schloss Burg. Jetzt geht es hinunter nach Unterburg, dorthin, wo die Seilbahn startet. Die Wupper

Rätsel einer Sternfahrt

Bei einer Sternfahrt mit dem Fahrrad wollen sich 3 Freunde an einem Zielpunkt treffen. Sie fahren zur gleichen Zeit los und haben alle die gleiche Entfernung von 50 km bis zum Ziel zurückzulegen. Sie sind allerdings unterschiedlich schnell und machen auch unterschiedliche Pausen.

Susi fährt 20 km/h und macht 2 kleine Pausen zu je 15 Minuten und eine große 30 minütige Pause.

Elke fährt 18 km/h und Peter 15 km/h. Beide machen jeweils eine große 30 minütige Pause.

In welcher Reihenfolge kommen sie am Ziel an?

Lösung auf Seite 92

MIT DEM RAD

Latzel Reisen
Der Burscheider

AUF GROßE REISE!

16.06. bis 20.06.2024

5 Tage Radreise vom Frankenland in den Spessart

Freuen Sie sich auf 5 Tage Aktivurlaub entlang der Flüsse Main und Trauber. Genießen Sie die Anreise im komfortablen Reisebus mit Anhänger. In diesem werden Ihre Räder fachgerecht transportiert. Sie wohnen im Hotel Jägerhof mit Gästehaus in Weibersbrunn.

Seligenstadt – Lohr/Main – Wertheim – Obernburg – Würzburg

insgesamt ca. 195km Strecke

Inklusivleistungen:

- 4x Übernachtung in neuen Superior Zimmern
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Service
- 1 x Sektempfang mit Begrüßung am Anreisetag
- 4 x 4 Gang Abendmenü
- Abstellraum und Garage für die Bikes
- Radführer bei allen Radtouren

ab 680,- €

14.08. bis 18.08.2024

5 Tage Radelvergnügen: deutsche Ostseeküste

Sie wohnen im 4 Sterne Hotel Dieksee bei Ligula Malente unweit des Sees, nur 10 min zu Fuß entfernt. Das Stadtzentrum von Malente kann man in 15 min zu Fuß erreichen. Das Hotel verfügt über ein Schwimmbad und einen Spa mit Entspannungsbereich.

Scharbeutz – Fehmarnsundbrücke – Wallnau – Grömitz – Cismar

insgesamt ca. 150km Strecke

Inklusivleistungen:

- 4x Übernachtung mit HP
- Frühstücksbuffet & 3 Gang Menü / Buffet
- 3 x Ganztägige geführte Radtouren lt. Programm
- Kurtaxe

ab 895,- €

13.10. bis 19.10.2024

7 Tage Radelvergnügen im Allgäu – Oberstdorf

Verbringen Sie 6 wundervolle Tage mit uns im Allgäu. Sie wohnen im renommierten 4 Sterne Hotel Mohren im Herzen von Oberstdorf, direkt am Marktplatz. Das Allgäu – ein Ort, der einlädt zum Wandern, Radfahren, Wellness und gutem Essen. Ein Ort mit historischen Städten, Kultur, Festen und ganz viel Tradition. Ein Ort mit Bergen, weiten Hügeln und stillen Seen. Ein Ort zum Leben, modernem Arbeiten und für Innovation. Urlaub im Allgäu kann süchtig machen!

Illertal mit vielen kleinen Dörfchen – Oberstdorf

insgesamt ca. 250km Strecke

Inklusivleistungen:

- 6 x Übernachtungen mit Frühstücksbuffet: hochwertige und überwiegend regionale Produkte wie Käsespezialitäten, Eierspeisen in der Schauküche und vieles mehr
- 6x Abendessen 5 Gang Genießermenü mit Vorspeise, Suppe, knackig frischen Salaten vom Buffet, drei Wahlhauptgängen und Dessert
- Freie Benutzung des Entspannungsbereichs mit Sauna und Dampfbad
- Kostenloser Gepäckservice
- Begrüßungsabend mit Begrüßungscocktail
- Radführer für 4 Radtouren

ab 1.340,- €



Buchungen & mehr Informationen unter:

Tel. 02174 6 1555
info@latzelreisen.de
www.latzelreisen.de

Reisekatalog jetzt kostenlos &

unverbindlich anfordern!



zeigt uns den weiteren Weg, vorbei an mehreren alten Kotten, durch Rüden, Nesselrath, Leichlingen nach Opladen. Die letzten Kilometer legen wir im Stadtgebiet von Leverkusen zum Ausgangspunkt zurück.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,

Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,

ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer:innen

Sonntag, 09. Juni 2024

Neandertal und historisches Gruiten-Dorf

Diese teilweise sehr „hügelige“ Tour führt die Teilnehmer über Opladen, Langenfeld, durch die schöne Ohligser Heide nach Erkrath. Über Erkrath-Hochdahl geht es durch die Altstadt den Berg hoch und von dort wieder ins nächste Tal zum Neandertalmuseum. Dort besteht die Möglichkeit eines Picknicks. Wahlweise kann in dieser Pause das Museum besichtigt werden. Durch das zum Teil enge, aber bergige Tal entlang der Düssel geht es zum historischen Gruiten-Dorf. Nach einem Rundgang entlang der denkmal-geschützten Häuser, besteht die Möglichkeit einer kurzen „Kneipkur“ in der Düssel. Zurück geht die Radtour durch das bergige Itterbachtal rund um Solingen nach Leverkusen.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: schwer, ca. 85 km

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker,

Telefon 0214 68604

Kosten: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 10 Teilnehmer:innen

Samstag 22. Juni 2023

Sakrale Architektur im Bergischen

Das Bergische Land hat auf kleinsten Raum eine große Anzahl faszinierender Gotteshäuser, vielfältig die Bandbreite der architektonischen Stille: sie reicht von der Romanik über die Gotik und den Klassizismus bis hin zur Moderne. Ziel ist es, einige dieser Kleinode - Bergische Kirchen, mit Ihnen zu entdecken. Alle Gotteshäuser dienen heute - wie in der Vergangenheit - als Orte der Andacht und des Gebetes.

Folgende Kirchen werden wir abfahren: Herz-Jesus-Kirche in Schildgen; St. Clemens in Paffrath; St. Laurentius in Stadtmitte; Gnadenkirche in Stadtmitte; St. Johann Baptist in Refrath; Alt St. Nikolaus in Bensberg; St. Antonius Abbas in Herkenrath; St. Johannes der Täufer in Herrenstrunden; St. Pankratius in Odenthal

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 65 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr,

Lindenplatz in Schlebusch

Tourleiterin: Birgit Hennecke,

Telefon: 0157 52955758

Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer:innen



VISIT
LUXEMBOURG





WGL

Wohnungsgesellschaft
Leverkusen GmbH



bauen • bewirtschaften • betreuen

Ein vielseitiges Unternehmen

Die WGL verfügt über 90 Jahre Erfahrung in der Wohnungswirtschaft und hat in dieser Zeit in Leverkusen städtebauliche Akzente gesetzt. Das moderne Immobilienunternehmen ist schwerpunktmäßig in den Gebieten des Immobiliensektors tätig:

- als Vermieter
- als Modernisierer und Instandhalter

Hervorzuheben ist auch die besondere Bedeutung der WGL für die Region:

- als Auftraggeber und somit Wirtschaftsfaktor am Standort Leverkusen
- als Arbeitgeber für 80 Voll- und Teilzeitkräfte
- als Ausbildungsbetrieb für Immobilienkaufleute
- als Förderer sozialer Aufgaben

Als 100%-ige Tochtergesellschaft der Stadt Leverkusen vermietet die WGL rund 7.000 Wohnungen und ca. 100 Gewerbeobjekte. Breite Schichten der Bevölkerung erhalten sicheren Wohnraum zu günstigen Mieten.

Wir freuen uns auch auf Sie!

Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH

Heinrich-von-Stephan-Str. 6
51373 Leverkusen

Telefon: 0214 384-0

Fax: 0214 384-56

Internet: www.wgl-lev.de

E-Mail: wgl@wgl-lev.de



Samstag 22. Juni 2024

843 Jahre Basilika in Knechtsteden

Wir fahren über Bürrig, Rheindorf, Monheim und Baumberg zur Fähre Urdenbach-Zons. Nach der Überfahrt fahren wir über Nievenheim, Ückerath, an Straberg vorbei durch das Waldnaturschutzgebiet Knechtsteden zum Kloster Knechtsteden. Die Basilika wurde vor 843. Jahren erbaut. Eine Einkehr in dem Restaurant Klosterhof ist geplant. Die Rückfahrt erfolgt durch die Gartensiedlung und Delhoven. Anschließend sind wir auf dem Holzweg in Richtung Dormagen. Am Rhein geht es über Worringen, Langel, Kasselberg und über die Autobahnbrücke zurück nach Leverkusen. Es fallen zusätzliche Kosten für die Fähre an.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,

Telefon: 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen

Samstag 29. Juni 2024

Bergische Trassenrunde - Nord

(Balkantrasse, Nordbahntrasse, Straßenbahntrasse und Korkenziehertrasse)

Für die nördliche Trassenrunde aus Leverkusener Sicht starten wir in Opladen und fahren die Balkantrasse hinauf bis Remscheid-Lennep. Von dort geht es hinunter nach W-Oberbarmen, weiter über die Nordbahntrasse bis Vohwinkel. Von dort folgen wir der Straßenbahntrasse nach Haan. Weiter geht es über die Korkenziehertrasse bis Solingen-Mitte. Von dort fahren wir bergab über Katternberg, Wipperau nach Leichlingen und zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel (bis Wermelskirchen ansteigend), ca. 90 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Wupsi-Kundencenter Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt,
Telefon: 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Freitag 5. Juli 2024

Zwischen Lachsbrötchen und Currywurst

Wir fahren auf den Dhünn-Radweg bis zur Gezelinkapelle. Es geht weiter über die Straße „Grüner Weg“ und durch den Bürgerbusch, Quettingen zur Balkantrasse, die wir hinunter zur nbso fahren. In Café „Hey Walther“ essen wir ein Lachsbrötchen. Wer will, auch zwei. Nach der Pause geht es über die Campusbrücke, am Wiembach entlang zur Rehbock-Anlage. Im weiteren Verlauf fahren wir über die Kastanienallee, die Raoul-Wallenberg-Straße, die Solingerstraße in die Straße „In den Heunen“ bis nach Langenfeld zur Rheinstraße. Diese folgen wir bis zum Hitdorfer See und fahren weiter zum Rhein, wo uns am Fährhaus eine (wer sie will) Currywurst erwartet. Nach einer angemessenen Pause fahren wir über Rheindorf und Bürrig zurück.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 35 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,

Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen



Heumann, Hauptstraße 31 -
Fotoarchiv Reinhold Braun

Sonntag 07. Juli .2024

Jüdisches Leben in Leverkusen

Die Fahrradtour wird begleitet von Pfarrer Dr. Detlev Prößdorf (Christuskirche), Dr. Eva Wolff und Reinhold Braun (Bergischer Geschichtsverein Abteilung Leverkusen-Niederwupper). Erste Spuren jüdischen Lebens auf dem Stadtgebiet des heutigen Leverkusens finden sich schon vor über 200 Jahren. Wir fahren einzelne Orte im Stadtgebiet an, an denen es Interessantes zu jüdischem Leben aus Geschichte und Gegenwart zu erzählen gibt. Startpunkt ist um 11:30 Uhr an der Christuskirche in Wiesdorf. Vorher kann gerne um 10:00 Uhr der Gottesdienst besucht und sich dort noch mit einem Kaffee gestärkt werden.

Von hier aus werden ausgewählte Orte in Wiesdorf, Opladen und Hitdorf angefahren. Dabei wird an ausgewählten „Stolpersteinen“ sowie an ehemaligen jüdischen Geschäften Station gemacht und an die Schicksale der einstmals dort lebenden und arbeitenden

**Es gibt viele Gründe,
nicht zur Vorsorge zu gehen.
Nur eben keinen guten.**

Mehr über unsere Vorsorgeangebote auf aok.de

Deutschland, wir müssen über Gesundheit reden.

Menschen erinnert. Auf dem Weg nach Opladen wird es einen Stopp am ehemaligen Jüdischen Friedhof geben. Auf dem „Platz der Synagoge“ wird sodann an die Geschehnisse in der Reichskristallnacht 1938 erinnert. Über Hitdorf geht es zurück nach Wiesdorf, wo ein Einblick in gegenwärtiges jüdisches Leben und Bemühungen zur Vermeidung von immer wieder aufkeimendem Antisemitismus den Abschluss bilden.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeit: mittel, ca. 35 km
Treffpunkt: 11:30 Uhr, Christuskirche, Dönhoffstr. 2, 51373 Leverkusen
Tourleiterin: Birgit Hennecke, Telefon: 0157 52955758
Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder und BGV-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer:innen

Dienstag 9. Juli 2024
Kombinierte Fahrrad- und Schiffstour Unkel oder Königswinter

Wir radeln auf der „schäl Sick“ die Rheinschiene entlang bis Unkel/Königswinter. Eine Mittagsrast wird im Lokal „Zur Siegfähre“ eingelegt. Die Überquerung der Sieg erfolgt mit der ältesten und einzigen Einmannfähre (Gierfähre). Unseren Weg setzen wir entlang der Bonner Rheinauen fort und erreichen über Königswinter unser Ziel – den Weinort Unkel. Hier kehren wir noch einmal ein. Gegen 16 Uhr fahren wir mit dem Schiff nach Köln zurück. Vom Vorderdeck des Schiffes hat man einen herrlichen Blick auf das Siebengebirge mit dem bekannten Drachenfels und das tolle Panorama der Kölner Altstadt mit dem Dom. Die Ankunft des Schiffes in Köln ist gegen 19 Uhr. Nun besteht die Möglichkeit auf eigene Faust mit der Bahn nach Leverkusen zu fahren oder mit dem Fahrrad die Heimfahrt zu beenden.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeit: schwer, ca. 85 km
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen
Tourleiterin: Gabriele John, Telefon 02171 82584
Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei, Kosten für die Schifffahrt ca. 30 Euro
Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen

Sonntag 14. Juli 2024
Bahntrassentour Marienheide – Opladen



Die Hinfahrt erfolgt mit dem Bergischen Fahrradbus von Opladen nach Marienheide. Die Fahrtzeit beträgt ca. 2 Stunden. Mit dem Fahrrad treten wir die Rückfahrt an und folgen den Bergischen Panoramamaradweg bis Hückeswagen, wo eine Mittagseinkehr geplant ist. Weiter geht es über die Balkantrasse nach Opladen. Es entstehen zusätzliche Fahrtkosten für den Bergischen Fahrradbus in Höhe von ca. 13 Euro.

Falls die Welt untergeht, dann nicht wegen des Festklebens auf der Straße, sondern wegen Festkleben an alten Gewohnheiten.

Quelle: Netzfund

Ihr Druck ist unser Job



Seit über 65 Jahren setzen wir auf guten Service und beste Druckqualität und das bei kurzen Lieferzeiten.

Mit kreativen und innovativen Ideen finden wir gemeinsam die richtige Umsetzung Ihres Produkts.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Unsere Leistungen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchdruck
- Service & Beratung
- Grafik & Layout
- Buchbinderei
- Veredelung
- Versand & Logistik



Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen



Tel. 0214 657 22



info@lenzdruck.de



Fordern Sie jetzt
Ihr Angebot an.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeit: einfach, ca. 55 km
Treffpunkt: 8:45 Uhr, Wupsi-Kundencenter,
 Freiherr-vom-Stein-Straße 1,
 51379 Leverkusen
Tourleiterin: Gabriele John,
 Telefon 02171 82584
Kosten: Gäste: 5,00 Euro,
 ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich,
 max. 9 Teilnehmer:innen

Sonntag, 21. Juli 2024

4-Flüsse-Tour Rhein-Sieg-Agger-Sülz



Diese sehr sportliche Radtour führt uns erst längs der „schäl Sick“ am Rheinufer entlang über Kölner Stadtteile bis zur Siegmündung. Dort ist eine Mittagspause geplant. Ein Stück entlang der Sieg geht es dann weiter bis zur Einmündung der Agger. Wir folgen der Agger, zum Teil durch schöne Naturschutzgebiete. Auf und ab geht es bis zur Siegmündung. Dem Flüsschen Sieg folgen wir Richtung Rösrath. Vor Rösrath geht es zum Plateau hoch in die Wahner Heide. Dort besuchen wir das „Bambi“, um uns nochmals bei Getränken für die nun lange Rückfahrt zu stärken. Am Gut Leidenhausen verlassen wir die Wahner Heide, um über die Mauspfade von Köln-Rath, Köln-Brück, Köln-Dellbrück und Dünnwald nach Leverkusen zurückzufahren. Diese Tour ist ge-

eignet, für Radlerinnen und Radler, die es gewohnt sind, lange im Sattel zu sitzen und die ein oder andere Steigung zu bewältigen.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeit: schwer, 110 km
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Tannenbergstraße,
 unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen
Tourleiterin: Gerti Völker,
 Telefon 0214 68604
Kosten: Gäste 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich,
 max. 10 Teilnehmer:innen

Samstag 27. Juli 2024

Düsseldorf, Alter Abstellbahnhof und Südpark

Von Opladen nach Norden, über Langenfeld und Leichlingen zur Ohligser- und Hildener Heide, weiter durch Hilden-Nord, vorbei am Elbsee, Hasseler Forst, Eller Schlosspark zum Alten Abstell-Bahnhof (Classic Remise Düsseldorf, Oldtimer-Ausstellung im Ringlockschuppen und Fahrradmuseum) und Südpark (Bundesgartenschau 1987). Zurück am Botanischen Garten vorbei zum Rhein, über Benrath, Urdenbach, Monheim und Hitdorf nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km
Treffpunkt: 9:00 Uhr Wupsi-Kundencenter
 Freiherr-vom-Stein-Straße 1,
 51379 Leverkusen
Tourleiter: Bernd Jüdt,
 Telefon 02171 47031
Kosten: Gäste: 5,00 Euro;
 ADFC-Mitglieder frei

Ein Tempolimit ist eine dermaßen komplexe Angelegenheit, dass es in Europa nur 46 von 47 Staaten einführen konnten.
 Autor: unbekannt

Donnerstag 8. August 2024

Otto-Maigler-See in Hürth

Die Route führt über den äußeren Grüngürtel von Köln. Es geht durch die Stadtteile von Seeberg, Bocklemünd, Müngersdorf, vorbei am Decksteiner Weiher nach Hürth zum künstlich angelegten Otto-Maigler-See. Hier findet eine Pause statt. Der Rückweg über den äußeren Grüngürtel und der Rodenkirchener Brücke, bringt uns auf die „schäl Sick“. Über die Rheinschiene erreichen wir Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 75 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gabriele John, Telefon 02171 82584

Kosten: Gäste: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei,

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen



Otto-Maigler-See - Foto: Gabriele John

Sonntag, 18. August 2024

Bergische Heidelandschaft



Bergische Heide - Foto: Certi Völker

Zwischen Langenfeld, Solingen und Hilden zieht sich ein grünes Band durch die Landschaft. Es besteht aus Naturschutzgebieten mit Wiesen, Feldern, Mischwäldern und einem Moor. Namen wie „Further Moor“, Kräudersheide, Ohligser Heide oder „Hildener-Spöckelbruch“ beschreiben die Landschaft. Vorbei an der, zum Teil hoffentlich blühenden Heide und an Feuchtbiotopen, radeln wir durch die Schutzgebiete auf vorgegebenen Wegen. Unterwegs geben Infotafeln Informationen über Fauna und Flora.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 55 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Telefon: 0214 68604

Kosten: 5,00 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer:innen

Samstag 31. August 2024

Durch Solingen zur Wupper (über Theegarten)

Von Opladen durch Leichlingen, dem Nacker Bach folgen, hinauf über Katternberg (Schiebestrecke) zum Bahnhof Solingen-Grünwald. Weiter geht es über die Korkenziehertrasse (1,6 km) zum Theegartener Kopf (Dreistädte-

blick). Von dort fahren wir die Bergbahntrasse hinunter zur Wupper, mit der Fähre (Müngstener Brücke) übersetzen nach Unterburg, zurücker der Wupper folgen über Glüder, Wupperhof, Nesselrath, Leichlingen und westlich nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel

(300-500m Schiebestrecke), 52 km,

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter

Freiherr-vom-Stein-Straße 1,

51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt,

Telefon 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro;

ADFC-Mitglieder frei

Freitag 6. September 2024

Marktbesuch in Langenfeld

Wir fahren auf den Dhünn-Radweg bis zur Gezelinkapelle. Es geht weiter über die Straße „Grüner Weg“, durch den Bürgerbusch und Quettingen zur Balkantrasse, die wir hinunter zur Bahnhofsbücke Opladen fahren. Weiter geht es am Wiembach entlang, über die Kastanienallee und die Raoul-Wallenberg-Straße bis zur Düsseldorfer Straße. Wir folgen ihr bis zur ersten Ampel, biegen rechts ab und vor dem Pferdehof nach links durch Langenfeld-Reusrath. Nach Querung der Trompeter Straße fahren wir auf einer Fahrradstraße geradeaus, biegen von der Bogenstraße in die Johannesstraße und kommen in die Fußgängerzone auf dem Marktplatz. Hier trinken wir uns einen leckeren Kaffee, schlendern über den Markt und fahren dann die Hauptstraße hinunter und weiter auf der Hitdorfer Straße nach Hitdorf zum Fährhaus. Nach einer kleinen Pause fahren wir zurück zum Ausgangspunkt.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: einfach, ca. 40 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergsstraße,

unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft,

Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,

ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer:innen

Samstag 14. September 2024

Außer Rand und Band

70 Jahre Kölner Randkanal

Wir fahren über die Rheinbrücke nach Köln-Niehl, den Militärring entlang bis Bocklemünd und weiter nach Widdersdorf. In der Bäckerei Schmitz machen wir eine Snackpause. Weiter geht es zum Randkanal und daran entlang bis Köln-Worringen. Es geht durch Köln-Worringen zum Langel Dam und weiter bis zur Fähre Langel-Hitdorf. Nach einer Einkehr beim „Kasselberger Gretchen“ fahren wir über die Autobahnbrücke zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 55 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Tannenbergsstraße,

unter der Stelzenautobahn, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Telefon 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro,

ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich,

max. 15 Teilnehmer:innen

Samstag 21. September 2024

Fair-Trade-Tour

Radtour in Kooperation mit der Stadt Leverkusen im Rahmen der Fairen Wochen 2024

Wir treffen uns um 10:00 Uhr im NaturCut Ophoven, Talstraße, Opladen. Dort bekommen wir eine kurze fachkundige Führung über das Außengelände. Anschließend geht es in die nbso zu Taschenputtel. Weiter geht es nach Schlebusch zum „Unverpackt-Laden“ und zum „Eine Welt Laden“. Von dort fahren

wir zum „Gut (un)verpackt“-Supermarkt in die Löwenburgstraße. Es kann sich am 21. September noch kurzfristige Änderungen in der Radtoursplanung ergeben.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: einfach, ca. 20 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr, NaturGut Ophoven, 51379 Leverkusen-Opladen

Tourleiter: Kurt Krefft,
Telefon 0176 53921614

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen

Anmeldung erforderlich,
max. 15 Teilnehmer:innen

Samstag 28. September 2024

Zum Unterbacher See mit Domblick

Von Opladen radeln wir durch die Ohligser Heide, vorbei am Autobahnkreuz Hilden, hoch zum Sandberg (108m). Im Hochfeld an der Grenze zu Erkrath bietet sich uns ein herrlicher Blick über die Rheinische Tiefebene mit dem Kölner Dom im Hintergrund. Zurück geht es hinunter zum Unterbacher See und weiter nach Benrath. Am Rhein geht es über Monheim zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr Wupsi-Kundencenter
Freiherr-vom-Stein-Straße 1,
51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt,
Telefon 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro;
ADFC-Mitglieder frei

Freitag, 11. Oktober 2024

20. Leverkusener Kunstnacht

Dieses Jahr sehr früh, am 11. Oktober, öffnen Leverkusener Galerien, Ateliers und Museen

zur 20. Leverkusener Kunstnacht ihre Pforten bei freiem Eintritt. Von ca. 18 – ca. 22 Uhr fahren die Teilnehmer:innen zu verschiedenen Orten, die teilweise nur für diese Nacht zum interessanten Schauplatz für bildende Künste werden. Dazu bieten einzelne Veranstalter ihren Gästen zusätzlich Lesungen, Musik und Kleinkunst an. Der ADFC fährt mit dem Fahrrad (funktionierendes Licht ist zwingend erforderlich) einige, von der Tourenleiterin ausgewählte, Stationen an.

Nachttour,

Schwierigkeit: leicht, ca. 20 km

Treffpunkt: 18:00 Uhr, Eingang Schloss Morsbroich, Gustav-Heinemann-Straße 80,
51377 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker,
Telefon 0214 68604

Die Teilnahme ist kostenlos

Anmeldung erforderlich,
max. 20 Teilnehmer:innen

Samstag 19. Oktober 2024

Solingen-Gräfrath

Von Opladen fahren wir über Wiescheid, Ohligser Heide, Solingen-Ohligs, durch das Lochbachtal nach Gräfrath. Die Rückfahrt erfolgt über Korkenziehertrasse bis zum Bahnhof Solingen-Grünwald. Weiter geht es über Katternberg, dem Nacker Bach folgend, über Leichlingen zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel

(200m Schiebestrecke), ca. 55 km,

Treffpunkt: 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter
Freiherr-vom-Stein-Straße 1,
51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt,
Telefon 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro;
ADFC-Mitglieder frei

Wie weit geht der Klimaschutz?

Wie weit ist es mit dem Klimaschutz in Leverkusen bestellt?

Wir alle stellen uns die Frage, was machen denn die anderen für den Klimaschutz? Wenn die anderen endlich mal was machen würden, dann mache ich auch was! Diese Aussage ist falsch. Als erstes sollten wir bei uns selbst anfangen. Wir sollten uns fragen, wie hoch ist mein CO₂-Abdruck, den ich den anderen hinterlasse? Was machen wir aktiv für den Klimaschutz? Welche Maßnahmen ergreife ich persönlich, um den Klimawandel zu verlangsamen?

Wir alle müssen uns darüber Gedanken machen, wie wir diese Welt in der wir leben, unseren Kindern und Kindeskindern übergeben wollen. Wir müssen uns aber auch fragen, was macht die Kommune Leverkusen (um in unserem Sprengel zu bleiben) um dem Klimawandel zu begegnen?

Nicht nur in unserer Stadt gibt es Schottergärten. Was haben die Schottergärten mit dem Klimaschutz zu tun? Schottergärten sind Hitzetreiber. Sie wirken sich negativ auf unser Stadtklima aus. Sie speichern die Hitze, die uns tagsüber in den Schatten treibt und strahlen diese Hitze in der Nacht wieder ab. Die Luft kann sich nicht mehr abkühlen, wie bei bepflanzten Gärten mit offenem Boden. Bei Regen kann das Wasser nicht richtig in den Boden einsickern, weil die Folie unter den Steinen „dicht“ hält. Besonders bei Starkregenfällen, die wir vermehrt haben, macht sich der Wasserabfluss besonders bemerkbar. Besonders zu beachten gilt, die Schottergärten bieten keinen Lebensraum für unsere Tiere und Pflanzen. Dadurch ist auch unser Insektenbestand gefährdet. Das hat auch auf die Ernährung unserer Vögel Einfluss. Wo wenig Futter ist, umso mehr Vögel ziehen einen anderen Standort vor. Auch den vielen Bienen, vor allen Dingen den Wildbienen, wird die Nahrungsquelle entzogen. Nebenbei bestäuben die Bienen Blüten anderer Pflanzen und tragen bei, dass sich nach dem Bestäuben Früchte und Samen ent-

wickeln. Was machen unsere Stadt und unsere Politiker:innen für den Klimaschutz?

Zur Erinnerung, es wurde

- ein Luftreinhalteplan erstellt
- ein Lärmaktionsplan erstellt
- Klimabausteine formuliert
- die Global Nachhaltige Kommune projektiert
- das Mobilitätskonzept 2030+ erstellt
- der Klimanotstand ausgerufen
- das integrierte Klimaschutzkonzept beschlossen
- ein Leitbild „Grün“ erstellt
- ein Strukturkonzept Klimafolgenanpassung erarbeitet
- ein Klimaanpassungskonzept erstellt
- das Konzept für eine künftige Grünsetzung erstellt

2021 erhielt die Stadt Leverkusen eine goldene Auszeichnung. Den European Energy Award Gold. Die Auszeichnung steht für ein Zielerreichungsgrad von 77 %. Das heißt, 77 % der geplanten Maßnahmen wurden umgesetzt. Der European Energy Award ist ein Qualitätsmanagementsystem und ein Zertifizierungsverfahren. Darauf können alle Bürger:innen mit Recht stolz sein. Aber welche Maßnahmen wurden explizit umgesetzt?

Es gibt aber auch weitere Fragen:

„Gibt es ein Monitoring über die Klimaschutzmaßnahmen der Stadt Leverkusen, das für die Bürger:innen lesbar und nachvollziehbar ist?“

„Welche Maßnahmen wurden den Bürger:innen von Leverkusen abverlangt?“

„Welche Rolle spielt der geplante Ausbau der A 1, der A 3 und des Autobahnkreuzes bei den Maßnahmen zum Klimaschutz in der Stadt Leverkusen?“

Klimaschutz geht uns alle an! Wann werden die Bürger:innen aufgefordert, sich aktiv am Klimaschutz in ihrer Stadt zu beteiligen?

Kurt Krefft

Mehrtagestour an die Weser

Weser-Radreise 12.04. – 22.04.2024

10-tägige Weser-Radreise mit Start unserer erlebnisreichen Reise in Kassel-Wilhelmshöhe. Entlang der Fulda führt uns der Weg zunächst zum Zusammenfluss von Fulda und Werra nach Hannoversch-Münden, dem Geburtsort der Weser. Auf einer Streckenlänge von 522 km ab Hannoversch-Münden im Weserbergland radeln wir auf Deutschlands beliebtesten Radfernweg (ADFC-Reiseanalyse 2023). Ziel ist die an der Elbemündung gelegene Stadt



Foto: Uwe Witte

Cuxhaven. Abwechslungsreiche Landschaften, wie das Weserbergland, die Mittelweser, die Wesermarsch, das Kulturland Teufelsmoor und das Cuxland werden wir erfahren. Städte u.a. Hameln (Rattenfänger), Minden (Drehkreuz der Binnenschifffahrt von Weser und Mittel-landkanal), Bremen und die Seestadt Bremerhaven werden wir uns ansehen. In Bremerhaven ist ein Ruhetag eingeplant, hier werden wir uns in der von der Seefahrt geprägten Stadt den Besuch eines Museums gönnen.

Die An- und Abreise erfolgt mit der Deutschen Bahn. Auf der Rückreise erfolgt der Transport der Fahrräder mit einem Transporter von Cuxhaven nach Leverkusen.

Übernachtungen in Hotels, Gästehäusern und Pensionen nur im Doppelzimmer inkl. Frühstück. Kein Gepäcktransport!

Tour ist bereits ausgebucht!

Anreise mit der deutschen Bahn von Leverkusen-Mitte nach Kassel-Wilhelmshöhe.

1. Etappe Kassel-Wilhelmshöhe - Hannoversch-Münden..... ca. 32,6 km

Beginn des Weserradweges:

2. Etappe Hannoversch-Münden – Beverungen ca. 59.2 km

3. Etappe Beverungen – Hameln ca. 81.8 km

4. Etappe Hameln – Minden..... ca. 69.1 km

5. Etappe Minden – Nienburg ca. 59.7 km

6. Etappe Nienburg – Achim ca. 73.4 km

7. Etappe Achim – Bremen ca. 33.0 km

8. Etappe Bremen – Bremerhaven..... ca. 88.0 km

9. Etappe Bremerhaven – Cuxhaven ca. 54.9 km

Rückreise mit der deutschen Bahn von Cuxhaven nach Leverkusen-Mitte, Fahrradtransport per Transporter

Mehrtagestour Rügen

Rügen-Rundreise 02.06.- 11.06.2024

10-tägige Rügen-Rundreise mit abwechslungsreichen, interessanten 8 Etappen auf der autofreien Insel Hiddensee und der Insel Rügen mit den berühmten Kreidefelsen. Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt der Insel Rügen und erleben, was die Inseln Hiddensee und Rügen ausmachen. Grandiose Landschaften mit vielen Stränden, hügeligen Abschnitten, Buchenwälder, faszinierende Boddenlandschaften sowie insgesamt vier Naturschutzzonen, u. a. der bekannteste National-

park Jasmund mit der Kreideküste, werden wir auf unserer Rügen-Radrundreise durchqueren. Nicht zu vergessen sind die vielen Gutshöfe, Herrenhäuser, und Schlösser auf Rügen, von denen wir uns einige anschauen werden.

Von Stralsund starten wir zunächst per Schiff zur Insel Hiddensee mit anschließender Inselrundfahrt. Im weiteren Verlauf unserer Reise setzten wir erneut mit einer Fähre auf die Insel Rügen über. Hier erwarten uns die Regionen



Foto: Uwe Witte

Wittow, Jasmund, Mönchsgut und Granitz, bevor es durch Zentralrügen über den Rügen-damm wieder zurück nach Stralsund geht.

Die An- und Abreise erfolgt mit der Deutschen Bahn mit Fahrradmitnahme.

Übernachtung in Hotels und Gasthäusern nur im Doppelzimmer inkl. Frühstück.

Tour ist bereits ausgebucht!

Anreisetag 02.06.2024nach Stralsund

1. Etappe 03.06.2024Fähre Stralsund - Hiddensee und Inselrundfahrt

2. Etappe 04.06.2024Hiddensee mit der Fähre nach Wiek – Breege

3. Etappe 05.06.2024Breege – Sassnitz

4. Etappe 06.06.2024Sassnitz –Göhren

5. Etappe 07.06.2024Göhren – Putbus

6. Etappe 08.06.2024Putbus – Kluis

7. Etappe 09.06.2024Kluis - Ummanz - Kluis

8. Etappe 10.06.2024Kluis - Stralsund

Abreisetag 11.06.2024nach Leverkusen

EHRENAMTLICH
KOSTENLOS

Leverkusen fährt Rad

Hitdorfer
FAHRRAD

DOCs



Kontakt

0151-24090340

FahrradDocs@villa-zuendfunke.de

Hitdorfer Fahrrad-Sprechstunde

Reifen platt? 'ne Acht drin? Kette ab? Alles kein Problem

Die Hitdorfer Fahrrad-Docs helfen und unterstützen Sie gerne bei der Reparatur Ihres Drahtesels und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Stelle.

In unserer Werkstatt der Villa Zündfunken sind wir auf jedes kleine und große Wehwehchen Ihres Drahtesels vorbereitet.

Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und damit kostenlos. Über eine Spende für das Projekt würden wir uns dennoch freuen.

Bitte rufen Sie uns an oder mailen Sie uns und verabreden Sie einen gemeinsamen Termin.



VILLA ZÜNDFUNKE

Eure Fahrrad-Docs: Gernot, Wolfgang, Uwe und Basti
FahrradDocs@villa-zuendfunke.de
0151-24090340

Das NaturGut Ophoven wird 40

Als sich 1984 engagierte Naturschützerinnen und Naturschützer in Leverkusen zusammenfanden, um den „Förderverein Natur- und Schulbiologiezentrum e.V.“ zu gründen, konnte niemand ahnen, dass daraus einmal eines der größten Umweltbildungszentren Deutschlands entstehen würde.

Die Stadt Leverkusen überließ dem jungen Verein Räume und Gartengelände auf dem Gut Ophoven. Es war viel Tatkraft des Vereinsteamts gefragt, denn die Gemäuer waren in einem desolaten Zustand. Aber schon im selben Jahr besuchten die ersten Schulklassen das NaturGut. Natur erleben und erforschen stand im Mittelpunkt der Bildungsarbeit.

Bereits zwei Jahre später wurde mit dem Ausbau des Geländes begonnen. Es entstanden Teiche, ein Schulgarten, Erlebnis- und Ruheplätze und das Bienenhaus sowie der Naturerlebnispfad auf dem 6 Hektar großen Gelände. Eine Schulklasse konnte das NaturGut Ophoven pro Tag besuchen.

Das änderte sich 1990, als ein Lehrer mit einem Teil seiner Stunden zum Zentrum abge-

ordnet wurde. Später folgten weitere und viele Referendarinnen und Referendare. Der Bedarf war da: Unterricht in der freien Natur bevorzugten nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch das Lehrpersonal.

Heute besuchen bis zu sechs Klassen gleichzeitig das Gelände und die Ausstellung des Kinder- und Jugendmuseums EnergieStadt. Die Erlebnisausstellung EnergieStadt wurde als dezentrales Projekt der Weltausstellung in Hannover durch NRW-Umweltministerin Bärbel Höhn im Jahr 1990 eröffnet. Drei Jahre später folgte der KlimaErlebnisPark mit seinen Informationsstationen zum Klimaschutz.

Der Schutz der Artenvielfalt und des Klimas sind heute zentrale Themen der Bildungsarbeit des NaturGut Ophoven. Leider zerstörte das Hochwasser am 14.7.2021 große Teile des Museums, der Gebäude und des Geländes. Während das Außengelände mittlerweile wieder voll nutzbar ist, sollen die Gebäude ab 2025 von der Stadt saniert und umgebaut werden.



Bergische Kompostprodukte – ökologisch und nachhaltig für Sie erzeugt



Bergischer Kompost
Fertigkompost aus reinem Grünschnitt

40 l



Kompost 40 l

Fragen zum Kompost?
☎ 0214/8668-668



RAL - GZ 251

Hersteller: AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
Braunswörth 1 - 3, 51766 Engelskirchen



Bergische Blumenerde
Pflanzsubstrat aus Naturprodukten
ohne Torf

40 l



Blumenerde 40 l

Fragen zur Blumenerde?
☎ 0800 - 600 2003

Hersteller: AVEA Recycling und Logistik GmbH & Co. KG
Braunswörth 1 - 3, 51766 Engelskirchen

avea
Ihr kommunaler Partner



Mit unserer Klimakampagne „Klimaschutz jeden Tag – du bist wichtig“ und unserer pädagogischen Arbeit versucht das NaturGut Ophoven aber weiterhin so viele Menschen zu erreichen, wie möglich und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie eine sichere, klimafreundliche und gesunde Welt aussehen kann. Wir veranstalten Mitmach-Aktionen und Feste um den Menschen Gelegenheit zu geben, nachhaltiges Handeln auszuprobieren, wie beispielsweise bei der Earth Hour am 23. März. Viele Leverkusener Restaurants machen von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht aus und die Gäste können bei Kerzenlicht ein klimafreundliches Menü genießen mit Zutaten aus der Region.

Am 13. April veranstalten wir unser jährliches Frühlingsfest mit Spenden-Trödel, Auktion und klimafreundlichen Köstlichkeiten. Infostände von NABU, WUPSI, oder AVEA informieren über nachhaltiges Leben in der Stadt. Am 4. Mai laden wir gemeinsam mit dem ADFC Leverkusen und den Hitdorfer-Fahrrad-Docs zu einer Reparaturwerkstatt für Kinderfahrräder an der ADFC-Geschäftsstelle ein. Unser Veranstaltungsprogramm bietet zahlreiche Workshops für Klein und Groß.

Mehr Infos unter:

<https://www.naturgut-ophoven.de/veranstaltungen>



Notenschlüssel

MUSIK- & IRISH PUB LEVERKUSEN-WIESDORF

www.notenschluessel-lev.de

Friedrich-Ebert-Straße 122
51373 Leverkusen

mittwochs bis samstags ab 19 Uhr



Von einem Vielfahrer, der täglich mit dem Rad zur Arbeit und in seiner Freizeit ebenso Fahrrad fährt Was richtig nervt

Heute Morgen war richtig mieses Wetter auf meiner Fahrt zur Arbeit. Es regnete in Strömen und es wehte ein nicht allzu starker, aber kühler Wind. Ich hatte das Trike wetterfest gemacht, das heißt, vor allem den Regenüberzug über den Sitz und die Kopfstütze gespannt und noch eine Plastiktüte drüber.

Auch ich selber hatte mich wasserdicht angezogen und alle empfindlichen Geräte doppelt eingepackt. Alles ziemlich nervig. Wie die Fahrt selber über Nässe und dreckige Radwege, die zudem noch mit heruntergewehten Ästen übersät sind.

Aber alles ist nichts gegen das, was wirklich nervt. Was das ist? Natürlich der Autoverkehr neben meinen Wegen. Der Motorlärm, das Aufheulen beim Gas geben. Manchmal laute Musik aus halboffenen Fenstern. Quietschen von Bremsen, Krach beim Anfahren. Das nervt

tierisch. Es geht mir wirklich gegen den Strich und auf die Nerven, es zert daran.

Und es gibt kein Entrinnen. Es ist immer da. Ich habe schon überlegt, ob ich mir nicht Ohrstöpsel rein machen soll oder Musik hören.

Aber dann habe ich Schiss, dass ich nichts vom Verkehr um mich herum mitbekomme und in Gefahr gerate.

Also, der Krach ist zwar immer da, aber er nervt nicht immer. Meistens fahre ich einfach so dahin, aber dann denke ich auf einmal: Boah, was für ein nerviger Lärm.

Mein Weg zur Arbeit hat nur wenige Stellen an denen keine Autos neben dran fahren.

Ich freue mich schon auf Frühjahr und Sommer. Dann kann ich wieder Umwege fahren, die durch's Feld führen, weit weg von den lauten Blechbüchsen.

Axel Fell, Radler aus Leidenschaft

Notenschlüssel

Der beliebte Irish Pub "Notenschlüssel" in der Friedrich-Ebert-Straße 122, 51373 Leverkusen ist jetzt auch ein kleiner Einzelhandel für britische Spezialitäten (Shortbread, Marmelade, Chips) Dazu kommt noch ein Bierverkauf von Craftbieren und Biere von unseren fränkischen Partner Kauzen Bräu in Ochsenfurt.

Dafür haben wir auch die Öffnungszeiten erweitert:

**Dienstag, Freitag, Samstag von 11 - 14 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 14 - 17 Uhr**

Natürlich ist auch in dieser Zeit der Pub für ein gepflegtes Bier geöffnet, wir freuen uns über euren Besuch.

Zudem bieten wir sehr viele Tastings an und haben ein riesiges Musikprogramm. Nähere Informationen auf unserer Homepage: www.notenschluessel-lev.de

DAS KLEINE LÄDCHEN VOM NOTENSCHLÜSSEL:

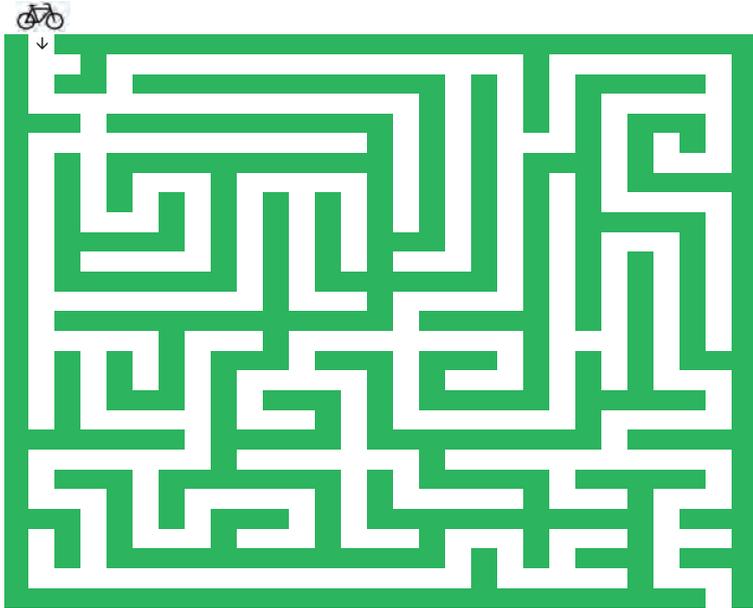
Whisky- und British-Shop und Bierverkauf

im Notenschlüssel
Fr.-Ebert-Straße 122,
51373 Leverkusen-Wiesdorf



Peter will zum ADFC fahren. Welchen direkten Weg muss er dabei nehmen?

Lösung auf Seite 92



BUCHHANDLUNG NOWORZYN

Eine feine Auswahl an moderner Literatur, Krimis, Kinderbüchern und besonderen Geschenkideen in entspannter Atmosphäre.

Buchhandlung
Heike Noworzyn
Birkenbergstraße 25
51379 Lev.-Opladen

Tel. 02171.3991880
Fax 02171.3991870
heikelehnert@gmx.de



Öffnungszeiten
Di, Do, Fr:
10.00 – 14.00 Uhr +
15.00 – 17.40 Uhr
Mi + Sa:
10.00 – 13.00 Uhr

Aktuelle Öffnungszeiten
bitte auf der Internet-
Seite nachsehen.

buchhandlung-noworzyn.buchhandlung.de

Leverkusener Leih-Omas und Leih-Opas

Leih-Omas und Leih-Opas sind da, wenn keine Verwandten oder Freunde bei der Betreuung helfen können. Sie unterstützen ehrenamtlich, schnell und flexibel, vor allem in dringenden Fällen, z.B., wenn Arztbesuche, Elternabende oder Behördengänge anstehen, aber auch, wenn Eltern einmal wieder ins Theater oder ins Kino gehen möchten.

Laufend suchen wir Ehrenamtler:innen, nicht nur Omas und Opas: Wer Lust und Zeit hat, Kindern und ihren Eltern auf diese Weise zu helfen, ist herzlich willkommen.

Kontakt:

Tel.: 02171 581478

Email: info@dksb-leverkusen.de

Was ist wellcome?

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt, unterstützt Familien nach der Geburt eines Kindes.

Wer keine Hilfe von Familie, Nachbarn oder Freunden hat, bekommt sie von wellcome. So wachen wellcome-Engel z.B. über den Schlaf des Babys, gehen mit dem Geschwisterkind zum Spielplatz, begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt oder hören einfach nur zu.

Die Unterstützung durch wellcome findet zeitlich begrenzt für ca. drei Monate etwa ein- bis zweimal pro Woche für jeweils zwei bis drei Stunden innerhalb des ersten Lebensjahres des Kindes statt.

Kontakt und weitere Infos:

Roswitha Rheinbay

Tel.: 02171 581478

E-Mail: leverkusen@wellcome-online.de

Internet: <https://www.wellcome-online.de>

Leihoma / Leihopa werden

Bieten Sie Familien in Leverkusen und Leichlingen Ihre ehrenamtliche Unterstützung an.



Wellcome-Engel sein

Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes praktisch und unbürokratisch entlasten und helfen.

Tel.: 02171/581478

info@dksb-leverkusen.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen



Zuhause ist es am schönsten! Wenn man eins hat...



Gemeinsam stark:

Unterstütze zusammen mit uns die Schwächsten unserer Stadt. Deine Spende ermöglicht es uns, genau dort ehrenamtliche Hilfe zu leisten, wo sie dringend benötigt wird. Zum Beispiel den Einsatz des Kältebusses, warme Mahlzeiten, Schlafsäcke und viele Dinge, die das Leben auf der Straße etwas sicherer machen.

Oder Du schenkst uns Deine Zeit uns packst mit an - wir freuen uns über Deine Hilfe!

Unser Spendenkonto:

Make it happen e. V.

VR Bank eG Berg. Gladbach Leverkusen

DE06 3706 2600 2805 5150 18

BIC: GENODED1PAF

Oder per Paypal: post@mihev.de

Sponsoring / Werbung: post@mihev.de

Make it happen eV

51323 Leverkusen

Postfach 250123

kaeltegang-lev@mihev.de



Kältegang Leverkusen



[kaeltegang_leverkusen](https://www.instagram.com/kaeltegang_leverkusen)



kaeltegang-lev.de oder mihev.de

ADFC-Warnweste

Der ADFC Leverkusen hat seine erste Warnweste für Radlerinnen und Radler aufgelegt. Die Warnweste ist auf dem Rücken mit dem Hinweis an die anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere die des motorisierten Verkehrs, beschriftet:

„Ich darf hier auch fahren“

Außerdem mit der äußerst wichtigen Information:

„Wir sind Partner“

Die Warnwesten sind aus sehr widerstandsfähigem Material gefertigt und werden durch einen starken Klettverschluss geschlossen. Zu erwerben sind sie in den Größen S/M und L/XL.

Die Warnwesten können in der ADFC-Geschäftsstelle für 20 € pro Stück gekauft werden. Wer die Warnwesten lieber auf dem Versandweg erwerben möchte, der sende bitte eine E-Mail an kontakt@adfc-lev.de. Hier kommen die Verpackungs- und Transportkosten hinzu. Der Versand erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse (Überweisung auf das Konto des ADFC Leverkusen).



ADFC Leverkusen

Der ADFC Leverkusen führt regelmäßige Fahrradcodierungen durch

Sichern Sie sich Ihren nächsten Termin für die Fahrradcodierung in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein-Str. 5a.

Aktuelle Termine können Sie auf der Internetseite des ADFC Leverkusen erfahren.

Die Radcodierungen kosten für das Fahrrad, Rollatoren und E-Scooter 15 € (ADFC-Mitglieder 10 €), für den Akku 5 € (ADFC-Mitglieder 3 €)

Eigentumsnachweis und Personalausweis sind zwingend erforderlich und mitzubringen. Die Anträge zur Radcodierung können schon vorher mit folgendem Link ausgefüllt, geprüft und ausgedruckt mitgebracht werden. Das erspart

viel Wartezeit. Der Codierauftrag im folgenden Link bezieht sich auf den ADFC Bonn, kann aber auch für den ADFC Leverkusen verwendet werden.

<https://leverkusen.adfc.de/service>

Es werden auch Rollatoren und E-Scooter codiert.

Wünschen Sie sich für die Fahrradcodierung einen anderen Termin, so schreiben Sie uns bitte eine Email an codierung@adfc-lev.de mit Ihrer Telefonnummer für den Rückruf.

Kurt Krefft

Die ADFC-Geschäftsstelle

Montags, Dienstags und Donnerstags geöffnet

Die ADFC-Geschäftsstelle wird seit der Eröffnung am 1.7.2021 von immer mehr Bürgerinnen und Bürgern besucht. Die ADFC-Aktiven beraten gerne und händigen Informationen rund um den Radverkehr aus.

Die Verkehrswacht Leverkusen e. V. stellt hier den Bürgerinnen und Bürgern ihr Informationsmaterial zur Verfügung.

Die „Naturarena Bergisches Land GmbH“ - die Urlaubsregion Bergisches Land - freut sich, in der ADFC-Geschäftsstelle Informationen und Tourenvorschläge anbieten zu können. Die RadRegionRheinland ist ebenfalls mit Informationsmaterial für die Radlerinnen und Radler dabei.

Die Geschäftsstelle hat jede Woche an drei Werktagen insgesamt 10 Stunden geöffnet:

Montags	11 Uhr bis 14 Uhr
Dienstags	17 Uhr bis 20 Uhr
Donnerstags	10 Uhr bis 14 Uhr



Am 1. Samstag im Monat ist von 11 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen.

In der neuen ADFC-Geschäftsstelle werden auch Radcodierungen durchgeführt. Termine und Anmeldungen können nur über die Internetseite des ADFC Leverkusen:

<http://www.leverkusen.adfc.de> reserviert werden.

Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten haben alle Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Fahrradinteresse, Gelegenheit, mit den ehrenamtlichen Aktiven des ADFC Leverkusen zu sprechen. Sie können uns zum Radverkehr in Leverkusen konkrete Fragen stellen oder auch Hinweise geben, an welchen Stellen der Radverkehr ihrer Meinung nach hakt. Auch wenn wir auf Fragen nicht sofort eine Antwort geben können, werden wir uns kundig machen und Antworten nachliefern. Wir beraten Sie auch gerne über Radtouren in die nähere und weitere Umgebung. Außerdem geben wir Ihnen Tipps zur Organisation von individuellen Radreisen. Wir informieren Sie über die Ziele des ADFC und über ehrenamtliche Tätigkeiten beim ADFC Leverkusen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Die drei Fahrradzählstellen in Leverkusen

zählen 2023 weniger Fahrräder

Die Fahrradzählstellen in Leverkusen dokumentieren die große Bedeutung des Radverkehrs auf den Trassen und wichtigen Pendler Routen in Leverkusen sagt der ADFC Leverkusen und blickt auf das vergangene Jahr 2023:

Dhünn-Radweg ist und bleibt der Spitzenreiter

423.683 Radfahrende haben diesen Radweg 2023 genutzt. Auf Platz 2 liegt die Fahrradzählstelle in Hitdorf, eine ebenfalls wichtige Route für Radpendler. Hier wurden 2023 **254.024** Radlerinnen und Radler gezählt. Auf der Balkantrasse führen 2023 **222.742** Radlerinnen und Radler. Die Gesamtsumme 2023 lautet:

900.449 Radlerinnen und Radler

Der Rekord von 2022 mit 1.007.778 Radlerinnen und Radler wurde leider nicht erreicht, geschweige denn überschritten.

Die 3 Fahrradzählstellen sind wichtige Instrumente für die Verwaltung, denn hiermit kann das Radverkehrsaufkommen auf den wichtigen Radverbindungen in Leverkusen objektiv gemessen werden. Radfahrende werden automatisch erfasst, sobald sie die Induktionsschleifen überfahren.

Für Kurt Krefft, 1. Vorsitzender des ADFC Leverkusen, steht fest: „Die Zählstellen belegen, dass die Radwege sehr häufig benutzt werden. Das merkt man nicht nur morgens und abends zur Radpendlerzeit, sondern auch an Wochenenden. Positiv zu erwähnen ist, dass erfreulicherweise immer mehr Schüler mit dem Rad unterwegs sind. Die schlechte Nachricht jedoch ist, dass die Radverkehrsanlagen nicht mehr zeitgemäß sind, zu schmal und zum Teil in einem schlechten Zustand. Hier muss die Stadt Leverkusen unbedingt handeln.“

Laut ADFC sind die Fahrradzählstellen wesentliche Instrumente für die Verwaltung, denn mit

ihnen kann das Radverkehrsaufkommen auf den wichtigen Radverbindungen in Leverkusen objektiv gemessen werden. Hier werden Radfahrende automatisch erfasst, sobald sie die Induktionsschleifen überfahren.

Fahrrad-Club fordert weitere Fahrradzählstellen

Der ADFC Leverkusen hat der Stadt Leverkusen daher weitere Vorschläge für die nächsten drei Fahrradzählstellen gemacht: An der Nordseite am Beginn/Ende der Fußgängerzone Schlebusch, auf dem Geh- und Radweg entlang der Ostseite der Bahngleise in Wiesdorf, gegenüber dem Forum, in Höhe des Knotenpunktes 19, der RadRegion-Rheinland und am Bürriger Deich. Weitere Standorte wurden der Stadt Leverkusen ebenfalls mitgeteilt. Nur mit einem engmaschigen Netz kann die Stadtverwaltung die Radverkehrsströme aufnehmen und umfassend analysieren. Eine fahrradfreundliche Stadt, wie es Leverkusen sein möchte, braucht ein so dichtes Netz an Fahrradzählstellen.

Spannende Zahlen:

Interessant ist der **tägliche Durchschnitt** an den Fahrradzählstellen in 2023:

Dhünn-Radweg 1.161, Hitdorf 696 und Balkantrasse 610 Radlerinnen und Radler. Der **Tages Spitzenwert** 2023 wurde auf dem **Dhünn-Radweg** am 04. Juni mit 2.690, in **Hitdorf** am 29. Mai mit **2.580** und auf der **Balkantrasse** am 29. Mai mit **2.169 Radlerinnen und Radlern** erreicht.

Letzte Meldung!!!

4. Dauerzählstelle für den Radverkehr in Leverkusen

Die Stadt hat der Forderung des ADFC Leverkusen folgend, auf dem Wilhelm-Kaltenbach-Weg in Alkenrath eine vierte Fahrradzählstelle eingerichtet. Sie können alle Fahrradzählstellen auf den Tag genau unter <https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=7642> einsehen.

Der ADFC Leverkusen wird auf einen Ausbau der Fahrradzählstellen drängen.

Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“

Sie erhalten das Radtourenbuch in Leverkusen und in Burscheid an folgenden Stellen zum Preis von 14,95 €:

Leverkusen:

- ADFC-Geschäftsstelle, Leverkusen-Opladen, Freiherr-vom-Stein-Straße 5a
- Buchhandlung Gottschalk, Leverkusen - Schlebusch, Mülheimer Straße 8
- Buchhandlung Noworzyn, Leverkusen - Opladen, Birkenbergstraße 25
- Buchhandlung Thalia, Rathausgalerie, Leverkusen - Wiesdorf
- Trekking & Wandershop „Einfach weg“, Leverkusen - Wiesdorf, Friedrich-Ebert-Platz 22
- Pedale, Leverkusen - Opladen, Birkenberg Straße 30
- Fahrradmarkt Leverkusen am Bahnhof Leverkusen - Manfort
- Radsport Mittelstätt, Leverkusen - Rheindorf, Wupperstraße 13-15
- Fahrradcenter Prinz, Leverkusen - Küppersteg, Bismarckstraße 67
- Knut's Radladen, Leverkusen - Wiesdorf, Breidenbachstraße 14
- Zweiradshop Hitdorf, Leverkusen - Hitdorf, Ringstraße 45

Burscheid:

- Edelhelfer, Burscheid, Industriestraße 53
- Buchhandlung Ute Hentschel, Burscheid, Hauptstraße 26

Das Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ eignet sich hervorragend zum Verschenken.

Als Anlässe bieten sich an: Geburtstage, Namenstage, Jubiläum, Verabschiedungen, als Begrüßungsgeschenk, als Weihnachtsgeschenk, zur Belohnung einer guten Arbeit oder als ein herzliches Dankeschön.

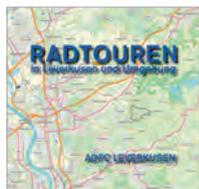
Das folgende Angebot gilt für Vereine, Firmen, Verbände, Unternehmen oder auch für Privatpersonen:

Bei Bestellungen ab 30 Stück gewähren wir einen Rabatt von 10 % (Einzelpreis 13,45 €), bei Bestellungen ab 60 Stück von 20 % (Einzelpreis 11,95 €) und bei Bestellungen ab 100 Stück von 30 % (Einzelpreis 10,45 €).

Bestellungen richten Sie bitte an: kontakt@adfc-lev.de



Geschenkidee für Radliebhaber: „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“



Das Buch beinhaltet **13 mit Text und Karte** ausführlich beschriebene Radtouren. Die Ziele sind zum Beispiel das Diepental, Altenberg, Schloss Burg und die Müngstener Brücke, Herrenstrunden oder der Unterbacher See. Außerdem gibt es zwei Stadtrundtouren durch Leverkusen. Neu ist die Radtour über die Bergischen Bahntrassen.

Die Autoren: Radtourenleiterinnen und Radtourenleiter des ADFC Leverkusen.

Jeder Tour ist detailliert beschrieben:

Angaben zu Kilometern und Streckenführung, Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Sie nutzen Komoot? Einfach QR-Code der Tour scannen und alle Daten herunterladen: Fahrzeit, Entfernung, Höhenmeter, Höhenprofil, höchster und tiefster Punkt, Durchschnittsgeschwindigkeit, Wegetypen und Oberflächen.

Unser Tourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ ist Ende März

aktualisiert in der 4. Auflage erschienen. In Leverkusen, Burscheid und Köln-Dellbrück finden Sie das Buch im Buchhandel, im Trekking- und Wandershop „Einfach weg“ und bei vielen Fahrradfachhändler.

Das Radtourenbuch kostet 14,95 €.

Der ADFC Leverkusen als Herausgeber interessiert sich für Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen mit den Touren. Diese könnten bei einer Neuauflage berücksichtigt werden.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf: kontakt@adfc-lev.de

Diese Unternehmen fördern den ADFC Leverkusen und freuen sich auf Ihren Besuch:



Fahradmarkt Leverkusen,
Moosweg 4, 51377 Leverkusen,
Tel.: 0214/77910, www.fahradmarkt-leverkusen.de



Arentz Genuss GmbH, Leverkusen,
Fischspezialist in Leverkusen und Umgebung,
Heinrichstr. 48 A, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/66824, www.arentz-fisch.de



Knuts Radladen,
Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/83365065, www.knuts-radladen.de



Cube Real Estate GmbH Immobilien
*-Projektentwicklung von Mikro-Apartments,
Studentenapartments, Boardinghouses, und
Quartiersentwicklung auf höchstem Niveau.
Werkstättenstraße 39b, 51379 Leverkusen,
www.cube-real.estate*



Pedale, Zweiradhandel GmbH,
Birkenbergstr. 30, 51379 Leverkusen,
Tel.: 02171/41899, www.pedale-lev.de



Anwaltskanzlei Lenne,
Max-Delbrück-Str. 18, 51377 Leverkusen,
Telefon 0214 90 98 400
www.anwalt-leverkusen.de, info@anwalt-leverkusen.de

Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihre Unterstützung. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Fördermitglieder wesentlich die ehrenamtliche Arbeit des ADFC Leverkusen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Fördermitglieder bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Möchten auch Sie beim ADFC Leverkusen Fördermitglied werden?

Wir freuen uns, Sie als nächsten Unterstützer des ADFC Leverkusen begrüßen zu können. Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns um alles andere: Kurt Krefft, Tel.: 017653921614

Wir danken alle Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Inserenten bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

AOK	Gesundheitskasse
AVEA GmbH & Co. KG	Abfallentsorgung
Bahnhof Apotheke	Apotheke
Biofleischerei Müller	Lebensmittel
Café Panciera	Eiscafé
Edelhelfer (ehem. Campana)	Fahrradfachhandel
Currenta	Chemparkbetreiber
EVL GmbH	Energieversorgung
Fahrraddocs Hitdorf	Soziale Hilfe
Fahrradmarkt Leverkusen	Fahrradfachhandel
Kältegang	Soziale Hilfe
Kinderschutzbund	Ehrenamt
Knuts Radladen	Fahrradfachhandel
Lampenscherf	Fahrradfachhandel
Lenz-Druck	Druckerei
Martin, Uwe	Augenoptik
Noworzyn	Buchhandel
Notenschlüssel	Gastronomie
Pedale	Fahrradfachhandel
Radspport Mittelstädt	Fahrradfachhandel
Sparkasse Leverkusen	Geldinstitut
Sport Prinz GmbH	Fahrradfachhandel
Sportpark Leverkusen	Sport + Freizeit mit ParkSauna, Halbmarathon und LevRad
Vonovia	Wohnungsbaugesellschaft
VR Bank eG GL-LEV	Geldinstitut
WGL	Wohnungsgesellschaft Leverkusen
Zweirad Esch	Fahrradfachhandel
Zweiradshop Hitdorf	Fahrradfachhandel

Weiter bedanken wir uns bei folgenden Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen, die für ihre touristischen Ziele werben und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, diese Inserenten bei Ihren nächsten (Rad)Reisen zu berücksichtigen.

Bergischer Fahrradbus	Naherholung
Bergische Wanderwochen	Naherholung
Geldern	Urlaubsregion Niederrhein
Latzel-Reisen	Busreisen/Radreisen
Travelteam-Radreisen	Radtouren/Radreisen

Ansprechpartner bei der Stadt Leverkusen

Mobilitätsmanagerin:

Katharina Wiegand
Tel. 0214 406-8858, Fax 0214 406-8852,
E-Mail: katharina.wiegand@stadt.leverkusen.de

Fahrradbeauftragter:

Ralf Uttich
Tel. 0214 406-8896, Fax: 0214 406-8852
E-Mail: ralf.uttich@stadt.leverkusen.de

Fahrradbeauftragter:

Fabian Urh
Tel. 0214 406-8896, Fax 0214 406-8852
E-Mail: fabian.urh@stadt.leverkusen.de

Alle drei vorgenannten sind auch über
E-Mail: 31-Mobilitaet@stadt.Leverkusen.de
erreichbar.

Verkehrsplanung

Fachbereich Tiefbau,
Tel. 0214 406-6601
E-Mail: 66@stadt.leverkusen.de

Ampelstörung

Fachbereich Tiefbau,
Tel. 0214 406-6640,
E-Mail: verkehrefestechnik@stadt.leverkusen.de

Leitstelle des kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Leverkusen

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr
Tel. 0214 406-36555
E-Mail: leitstelle-kod@stadt.leverkusen.de

Defekte Straßenbeleuchtung

Bitte unbedingt Straßennamen und Nummer
des Beleuchtungsmastes angeben!
Störungsannahme der Energieversorgung
Leverkusen GmbH,
Tel. 0214 89298510,
E-Mail: evl@evl-gmbh.de

Radwegreinigung (Laub, Schnee, Glas, etc.)

Hochwasser und Absperrungen, Beschilderungen
generell und Umleitungen, Instandsetzung

von Straßen und Gehwegen, Schlaglöcher,
Bordsteinabsenkungen, falsche oder fehlende
Beschilderung, Fahrradständer, Mietboxen:
Technische Betriebe Leverkusen,
Tel. 0214 406-6913,
E-Mail: tbl.buergertelefon@tbl-leverkusen.de

Fundräder, Schrotträder

Fachbereich Recht und Ordnung, Fundbüro,
Tel. 0214 406-36137,
E-Mail: 30@stadt.leverkusen.de

Verkehrslenkung, Verkehrssicherung,

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr,
Abteilung Straßenverkehr, Verkehrslenkung,
Tel. 0214 406-36311, 0214 406-36312 &
0214 406-36313,
E-Mail: 363-01-verkehrslenkung@stadt.leverkusen.de

Radwegführung an Baustellen (Baustellenkoordination)

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr, Ab-
teilung Straßenverkehr, Baustellenkoordination,
Tel. 0214 406-36310,
E-Mail: 36@stadt.leverkusen.de

Falschparker

Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr, Ab-
teilung Straßenverkehr, Baustellenkoordination,
Tel. 0214 406-36730 & 0214 406-36371,
E-Mail: 363-03-verkehrsuueberwachung@stadt.leverkusen.de

Radwegbegleitgrün

Fachbereich Stadtgrün,
Tel. 0214 406-6731,
E-Mail: 67@stadt.leverkusen.de

Weitere Auskünfte im Internet der
Stadtverwaltung Leverkusen finden Sie unter
www.leverkusen.de. In der oberen Leiste
„Rathaus & Service“ anklicken und dann
„Bürgerservice-Online“.

Hier gibt es die Möglichkeit, nach dem
Alphabet Stichwörter abzufragen.

Vorteile einer ADFC-Mitgliedschaft

Als ADFC-Mitglied haben Sie folgende Vorteile:

- Sie sind als Radfahrer/innen, als Fußgänger/innen und, in Verbindung mit einem Fahrradtransport, als Nutzer/innen von öffentlichen Verkehrsmitteln haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz ist begrenzt auf die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Person als Privatperson mit einer Selbstbeteiligung von 500 €; ebenso bei der Rechtsschutzversicherung unter den gleichen Bedingungen mit einer Selbstbeteiligung von 300 €. Die umfangreichen Versicherungsbedingungen können auf der Internetseite des ADFC (www.adfc.de) eingesehen werden.
- Sie erhalten das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ kostenlos nach Hause. Es steht Ihnen auch digital zur Verfügung.
- Sie erhalten zweimal im Jahr die Fahrradzeitschrift für Leverkusen, den „Rad-Anzeiger“, kostenlos nach Hause, der Ihnen ebenfalls digital zur Verfügung steht.
- Sie haben die Möglichkeit, kostenlos an allen Halbtages- und Tagestouren mit unseren Tour-Guides teilzunehmen.
- Sie können Ihr Fahrrad beim ADFC Leverkusen zu einem ermäßigten Preis codieren lassen.
- Die ADFC-Pannenhilfe ist im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.
- Sie haben Vergünstigungen beim Abschluss einer ADFC-Diebstahlsversicherung.
- Sie können sich in der ADFC-Geschäftsstelle Leverkusen kostenlos in allen Fahrradangelegenheiten beraten lassen.
- Sie können die Leistungen der europäischen ADFC-Partnerorganisationen in Anspruch nehmen.

Was tun Sie mit einer ADFC-Mitgliedschaft?

- Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und stärken Sie den ADFC. Je zahlreicher wir sind, desto mehr Einfluss haben wir auf die Politik.
- Als ADFC-Mitglied sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Sie machen uns stark und wir machen uns für Sie stark.
- Sie haben die Möglichkeit, sich durch Mitarbeit im ADFC Leverkusen aktiv für die Verbesserung der sicheren Radwegeinfrastruktur in Leverkusen einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos zum TourGuide ausbilden zu lassen und Radtouren in Leverkusen und Umgebung zu führen.

Für Einzelpersonen ab 27 Jahren kostet die ADFC-Mitgliedschaft 66 € im Jahr. Wenn die ganze Familie oder die Personenzahl des Haushalts dabei sein soll, gibt es die Familien- oder Haushaltsmitgliedschaft für 78 € jährlich (Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Wohnsitz!). Menschen zwischen 18 bis 26 Jahren erhalten die Einzel- oder Familienmitgliedschaft für 33 € jährlich. Bei jungen Leuten unter 18 Jahren setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus. Bis zum Ende des 21. Lebensjahres bieten wir allen die Jahresmitgliedschaft für 16 € an.

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: ...€

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D.E.

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de. Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.

Ansprechpartner, Adressen, Impressum

ADFC Leverkusen e.V.

Geschäftsstelle
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
Telefon: 02171 7055434
Internet: www.leverkusen.adfc.de

1. Vorsitzende:

Kurt Krefft
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

2. Vorsitzender:

Uwe Witte
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Schatzmeister:

Rolf Awater
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Verkehrsgruppe:

N.N.
E-Mail: verkehrsgruppe@adfc-lev.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Kurt Krefft
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de
Gerti Völker
E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Spenden:

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des ADFC Leverkusen durch eine Spende unterstützen:
Unser Konto:
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE 36 3706 2600 2803 7060 10
BIC: GENODED1PAF

Sonstige Adressen:

ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Internet: www.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstr. 88, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 687080
Internet: www.adfc-nrw.de
E-Mail: info@adfc-nrw.de

Impressum

27. Jahrgang, Heft 1/2024

Herausgeber:

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

Redaktionsteam:

Kurt Krefft (kk) (verantwortlich), Jürgen Wasse (jüw);
Hilla Andres, Bernd Jüdt
E-Mail: radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de

Anzeigen:

Bernd Jüdt, Kurt Krefft
E-Mail: anzeigenverwaltung@adfc-lev.de

Layout, Satz: Nicole Tobian, Lenz-Druck
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen
Auflage: 5000

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.
Erscheinungsweise: halbjährlich,
die nächste Ausgabe erscheint im September 2024.
Redaktionsschluss: 15. Juli 2024.
Anzeigenschluss: 31. Juli 2024.

Die Verfasser der Artikel und der Leserbriefe sind dem Redaktionsteam bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung des Redaktionsteam dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen behält sich das Redaktionsteam ausdrücklich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos etc. wird keine Gewähr übernommen. Leserbriefe sind willkommen.

Bildnachweis: Wenn nichts weiter angegeben ist, stammen die Fotos von dem jeweiligen Autor.

Wir gestalten Europas nachhaltigen Chemiepark

Hier erfahren Sie, wie:
Smartphone-Kamera öffnen
und auf den QR-Code halten,
um mehr zu erfahren.



nachhaltigkeit.chempark.de





Freundlich, Fair & Kompetent

www.pedale-lev.de



riese und müller

THOUSTACHE

eovolt

FALTER

MORRISON

ELEKTORÄDER

BOSCH E-Bike Service

HOCHWERTIGE RÄDER

für Alltag und Reise

TRANSPORT-ANHÄNGER

die Alternative zum Auto

BIKE LEASING

leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT

für alle Räder 

EIGENE PARKPLÄTZE

im Hof für entspanntes Einkaufen



i:SY
Ride it! Love it!

WATT

BABBOE

PATRIA

Böttcher
Technikservice Reparaturen

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99